

109-12-44

143 lines

13.4.2010 Seal

2

9. Januar 1940.

Einladung zum Besuch des Sinfonie-Konzertes am 12.1.1940
im Smetana-Saal des Prager Repräsentationshauses.

Dort bekannt.

10. I. 1940
[Signature]

An das
Sudetenkontor der
Nordischen Gesellschaft,
Reichenberg.



Für die liebenswürdige Einladung zum Besuch des
Sinfonie-Konzertes am 12.1.1940 im Smetana-Saal
des Prager Repräsentationshauses danke ich ver-
bindlich. Ich werde der Einladung, sofern keine
dringende dienstliche Verhinderung eintritt, gerne
Folge leisten.

Heil Hitler !

h.

Oberregierungsrat.

100

3

9. Januar 1940.

15. 1. 1940

Herrn
Reichsleiter Rosenberg,
Berlin.



Reichsleiter!

Zu Ihrem Geburtstag übermittle ich Ihnen meine herzlichen Glückwünsche! Möge auch das neue Lebensjahr Sie in Ihren Aufgaben für Führer und Volk zur Einigung der Nation und zum Schaden der Gegner ein gutes Stück voranbringen. Ich hoffe, Sie bald in Prag begrüßen zu können, und möchte bei der Gelegenheit mit Ihnen die Frage der Errichtung eines Kontors der Nordischen Gesellschaft im Protektorat besprechen.

Heil Hitler!

Ihr

2. Z.d.A.

XII C

4

9. Januar 1940.

15.1.1. 1940

An Herrn
Generalfeldmarschall Hermann Göring,
B e r l i n .

Generalfeldmarschall!

Zu Ihrem Geburtstag übermittle ich Ihnen meine
aufrichtigen Glückwünsche! Ich bin gewiss, dass
das neue Lebensjahr Ihnen neue Kraft zur Bewäl-
tigung Ihrer grossen Aufgaben geben wird.

8.1.1940

H e i l H i t l e r !

Ihr

SS-Gruppenführer.

2. Z.d.A.

XII C

5

11. Januar 1940.

Kundgebung des Reichskolonialbundes in Prag
am 13.1.1940, 20 Uhr.

Dort bekannt.

11. 1. 1940

An den
Reichskolonialbund
P r a g .

Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung zur Kundgebung des Reichskolonialbundes in Prag am 13.1.1940, 20 Uhr, im Deutschen Haus, Festsaal, verbindlich danken, bedauert jedoch, krankheits- halber der Einladung keine Folge leisten zu können.

H e i l H i t l e r !

h.

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

X100

6

Gies.

Prag, den 11. Januar 1940.

11. 1. 1940
An den
Reichskolonialbund
in P r a g .

Betr: Kundgebung des Reichskolonialbundes
in Prag am 13.1.1940, 20 Uhr.

Vorg: Dort bekannt.



Für die Einladung zur Kundgebung am 13.1.1940,
20 Uhr, danke ich verbindlich. Leider ist es
mir wegen dienstlicher ~~Verhinderung~~ ^{Verhinderung} nicht mög-
lich, der Einladung Folge zu leisten.

H e i l H i t l e r !

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

XII C
110

21/5. 9

Landesgruppe Böhmen und Mähren der Deutschen Akademie für Städtebau, Reichs- und Landesplanung

Arbeitskreis für Städtebau und Landesplanung in der Sach-
gruppe Bauwesen des NSBDT / Forschungsstelle beim Reichs-
arbeitsministerium für Fragen des Städtebaus und Forschungs-
stelle in der Reichsarbeitsgemeinschaft für Raumforschung

Geschäftsstelle: Berlin W 9, Linkstraße 7

Einladung

Zu der am Montag, dem 29. Januar 1940 um 17 Uhr im
Deutschen Hause in Prag stattfindenden ersten Vortrags-
veranstaltung der Landesgruppe Böhmen und Mähren der
Deutschen Akademie für Städtebau, Reichs- und Landesplanung
laden wir Sie ergebenst ein. — Der Vorsitzende der Akademie,
Landesrat Niemeyer, Berlin, hält einen Vortrag (mit Licht-
bildern) über das Thema:

Deutschland und der osteuropäische Raum Grundzüge eines Raumordnungsplanes für den Osten

Eingeführte Gäste
sind willkommen.

Heil Hitler!

Niemeyer

XII 6.

regina S. R. 21. Januar 1940.

21. Januar 1940.

Herrn Ministerialrat F. i. a. c. h. e. r

.aintamex dux

Handwritten signature in blue ink

.a.b.s. madaIA .3

22.1.1. 1940

An Herrn
Landesrat Niemeyer,
Berlin W 9,

Linkstr.7.

Sehr geehrter Herr Landesrat!

Der Herr Staatssekretär lässt für die liebenswürdige Einladung zu der am 29.1.1940, 17 Uhr, im Deutschen Haus in Prag stattfindenden ersten Vortragsveranstaltung der Landesgruppe Böhmen und Mähren der Deutschen Akademie für Städtebau, Reichs- und Landesplanung herzlich danken. Der Herr Staatssekretär bedauert lebhaft, dass er der Einladung keine Folge leisten kann. Der Herr Staatssekretär muss an diesem Tage in seiner Eigenschaft als Höherer SS- und Polizeiführer an einer Arbeitstagung im Reichssicherheitshauptamt teilnehmen.

Heil Hitler!

Handwritten signature

Oberregierungsrat.

2. Bitte wenden!

8a

2. Januar 1940

G.R. mit 2 Anlagen

Herrn Ministerialrat F i s c h e r

zur Kenntnis.

geg. d. 2. 1. 40

3. Alsdann z.d.A.

FC

Handwritten signature

Landesrat Niemeyer
Berlin W 9

Linkstr. 7.



Sehr geehrter Herr Minister!
Der Herr Staatssekretär hat für die lebenswichtige
Einführung zu der am 29. 1. 1940, 17 Uhr im Deutschen
Haus in Prag stattfindenden ersten Vortragsveranstaltung
tug der Landessgruppe Böhmen und Mähren der Deutschen
Akademie für Städtebau, Reichs- und Landesplanung
herzlich danken. Der Herr Staatssekretär bedauert
leider, dass er der Einladung keine Folge leisten
kann. Der Herr Staatssekretär muss an diesem Tage in
seiner Eigenschaft als Höherer SS- und Polizeiführer
an einer Arbeitstagung im Reichsicherheitshauptamt
teilnehmen.

39002

Heil Hitler!

Oberregierungsrat

SS-Standartenführer
Dr. Herbert David
Oberlandesgerichts-Präsident

Leitmeritz, den 22. Januar 1940. 9

122/12
Gruppenführer !

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 24. JAN. 1940

Tgl. Nr.: 564

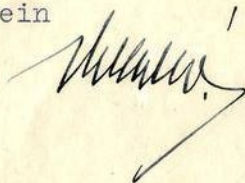
Ich habe für den 27./1. l. J. ab 19 Uhr und für den 28./1. l. J. ab 9 Uhr im Deutschen Haus in Prag eine Tagung der Kreisrechtsamtsleiter und der Kreisgruppenführer des NSRB. angesetzt.

Ich wäre Dir dankbar, wenn Du Dir einige Minuten freimachen könntest, um uns zu besuchen, und noch dankbarer, wenn Du einige Worte an uns richten würdest.

Wenn auch zur gleichen Zeit eine Veranstaltung der SS im Protektorat, wie ich der Presse entnehme, in Prag abgehalten wird, so hoffe ich doch, daß es Dir möglich sein wird, einige Minuten für uns zu erübrigen.

Heil Hitler !

Dein



10

29. Jänner 1940.

30. 1. 1940

An

SS-Standartenführer Dr. Herbert David,
Oberlandesgerichtspräsident,
Leitmeritz.



Standartenführer!

Im Auftrage von SS-Gruppenführer Frank teile ich auf
Ihr Schreiben vom 22.1.1940 mit, dass Gruppenführer
Frank für das Schreiben herzlich danken lässt und
es lebhaft bedauert hat, dass er sich wegen der Vor-
bereitungen für den Aufmarsch der Schutzstaffel für die
Tagung der Kreisrechtsamtsleiter und der Kreisgruppen-
führer des NSRB nicht hat freimachen können. Gruppen-
führer Frank hätte persönlich geschrieben, er musste
jedoch bereits am 28.1.1940 zu einer Tagung nach
Berlin fahren.

Heil Hitler!

h.

SS-Sturmabannführer.

2. Z.d.A.

XII C

, den 23.1.1940.

14

23. 1. 1940

An die
Landesgruppe Böhmen und Mähren
der Deutschen Akademie für Städtebau,
Reichs- und Landesplanung,
B e r l i n .

Betr: Einladung zu der am Montag, den 29.1.1940,
17 Uhr, im Deutschen Haus stattfindenden
ersten Vortragsveranstaltung der Landes-
gruppe.

Vorg: Dort bekannt.

Für die Einladung zu der am Montag, den 29.1.
1940, 17 Uhr, im Deutschen Haus stattfindenden
ersten Vortragsveranstaltung danke ich verbind-
lich. Sollte ich dienstlich abkömmlich sein,
werde ich gerne der Einladung Folge leisten.

H e i l H i t l e r !

30008

2. Z.d.A.

lo

XII C

12

Landesgruppe Böhmen und Mähren der Deutschen Akademie für Städtebau, Reichs- und Landesplanung

Arbeitskreis für Städtebau und Landesplanung in der Sach-
gruppe Bauwesen des NSBDT / Forschungsstelle beim Reichs-
arbeitsministerium für Fragen des Städtebaus und Forschungs-
stelle in der Reichsarbeitsgemeinschaft für Raumforschung

Geschäftsstelle: Berlin W9, Linkstraße 7

Einladung

Zu der am Montag, dem 29. Januar 1940 um 17 Uhr im
Deutschen Hause in Prag stattfindenden ersten Vortrags-
veranstaltung der Landesgruppe Böhmen und Mähren der
Deutschen Akademie für Städtebau, Reichs- und Landesplanung
laden wir Sie ergebenst ein. — Der Vorsitzende der Akademie,
Landesrat Niemeyer, Berlin, hält einen Vortrag (mit Licht-
bildern) über das Thema:

Deutschland und der osteuropäische Raum
Grundzüge eines Raumordnungsplanes für den Osten

Eingeführte Gäste
sind willkommen.

Heil Hitler!

N i e m e y e r

W-Oberführer
Regierungsdirektor
Dr. Walther Stahlecker

Prag, den 24. Januar 1940

13

W-Oberführer und Frau Stahlecker

beehren sich, W-Sturmbannführer Dr. G i e s ^u/Frau
zu einem gemütlichen Zusammensein (nach dem
Abendessen) am Freitag, den 26.1.1940, Ort:
Kastanien Allee 28, Anzug: kein Smoking und
keine Uniform, einzuladen.

Um sofortige Antwort wird gebeten an
Telefon: 30040-44, Hausapparat 101.

W.
i. a. d.
/ 26/1. 40

XII C

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei



Gau Sudetenland - Kreis Prag

Ortsgruppe Sandtor.

14
Stempel des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 2. FEB 1940
Tgb. Nr.: 786

Die Deutsche Arbeitsfront



Der Organisationswalter.

An den
Herrn
Staatssekretär
SS Gruppenführer K.H. Frank,

Prag.

Unser Zeichen: K/P.

Ihr Zeichen:

Prag

, den 2. Feber

19 40.

Gegenstand:

Wir gestatten uns mitzuteilen, dass die Ortsgruppen Prag- Sandtor und Prag-Messe der Deutschen Arbeitsfront am Montag, den 5. Feber 1940 eine gemeinsame Kundgebung veranstalten und erlauben uns Sie höflichst hiezu einzuladen.

Heil Hitler!

i.V. des Ortsgruppenobmannes
der Organisationswalter

Kasperlik
gez. Kasperlik.



fr.

80008

XII C

Beilage.



NSDAP

Die Deutsche Arbeitsfront



Montag, 5. Feber 1940

Beginn: 20 Uhr

Großer Saal des Hotels Belvedere

Prag VII., Vinarřská 7

Arbeitskamerad,

wir rufen dich zur ersten großen

Rundgebung

Es spricht Kreisobmann Pg. Fritz Pawellek

Es spielt das Musikkorps

der Fliegerhorstkommandatur

Die Gefolgschaftsmitglieder der in den Bereichen der Ortswaltungen
liegenden Betriebe erscheinen geschlossen und vollzählig.

Gäste willkommen!

Heil Hitler!

Die Ortswaltungen

Prag-Messe u. Prag-Sandtor

16

4. Feber 1940.

Einladung zur gemeinsamen Kundgebung der Ortsgruppen
Prag-Sandtor und Prag-Messe am 5.2.1940.

Dort bekannt.

5. II. 1940

1. An die
Ortsgruppe Sandtor der DAF,
P r a g.



Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung herzlich danken und wünscht der Kundgebung einen befriedigenden Verlauf. Dem Herrn Staatssekretär ist es leider wegen seiner dienstlichen Inanspruchnahme nicht möglich, der Einladung Folge zu leisten.

H e i l H i t l e r !

h.

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

XII C

14

6. Feber 1940.

6. K. 1940

An den
Gauführer des Turngaues 18 Sudetenland,
Herrn Willi Brandner,
Gablonz a.N.,

Josef Pfeifferstr.2.

00000



Gauführer!

Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung zu den vom 9. bis zum 11.2.1940 in Spindelmühle stattfindenden Kriegs-Skimeisterschaften 1940 herzlich danken, bedauert aber, dienstlicher Inanspruchnahme wegen der Einladung keine Folge leisten zu können.

Heil Hitler!

h

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

XII C

**Der Leiter
der Staatspolizeileitstelle Prag.**

Prag II., den 8. Februar 1940. 18
Bredauer Gasse 18
Fernruf: 30041

**Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.**
Eing.: 9. FEB 1940
Tgb. Nr.: 962

Die Staatspolizeileitstelle Prag veran-
staltet am 16. Februar 1940 einen Kameradschafts-
abend und bittet

⚡-Gruppenführer Staatssekretär F r a n k

daran teilzunehmen. Die Veranstaltung findet mit
Familienangehörigen im grossen Saal des Deutschen
Hauses in Prag statt.

Beginn: 20 Uhr.

Anzug: Uniform (lange Hose, weisse Wäsche).

U.A.w.g bis 15.2.1940 Tel. 30 041, App. 108.

H e i l H i t l e r !

A. E. Müller

⚡-Sturmbannführer.

*Vom 9.2.1940
für Herrn Reichsprotector zugewandt.*

Pr.

19/II

*16/5
1940 (genannt bei
dieser Angelegenheit.)*

1. 2012.40.

12/3.40.

**Der Leiter
der Staatspolizeileitstelle Prag.**

Prag II., den 8. Februar 1940.
Bredauer Gasse 18
Fernruf: 30041

19

Die Staatspolizeileitstelle Prag veranstaltet am 16. Februar 1940 einen Kameradschaftsabend und bittet

SS-Sturmbannführer Dr. G i e s und Frau

daran teilzunehmen. Die Veranstaltung findet mit Familienangehörigen im grossen Saal des Deutschen Hauses in Prag statt.

Beginn: 20 Uhr.

Anzug: Uniform (lange Hose, weisse Wäsche).

U.A.w.g. bis 15.2.1940 Tel. 30 041, App. 108.

88988
H e i l H i t l e r !

A. G. Müller

SS-Sturmbannführer.

Vom 9. 2. 1940 für SS-Sturmb. Dr. Gies eingepflegt

Ru

Franz Höller

Gaupropagandaletter der N. S. D. A. P.
Leiter des Reichspropagandaamtes Sudetenland
Landeskulturwalter

Reichenberg (Sudetenland), 12. Feber 1940.
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
Fernsprecher 2018/3841

20

Herrn
Staatssekretär SS-Gruppenführer
K. H. Frank,

Prag IV.
Czernin-Palais.

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 17. FEB. 1940
Tgb. Nr.: 1174

Sehr verehrter Herr Staatssekretär !

Am 12. März findet im Deutschen Ständetheater in Prag
unter der Regie des Generalintendanten Dr. Walleck die Uraufführung
meines neuen Stückes

"Kanzler und König"

statt.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir die Ehre
geben würden, bei der Uraufführung anwesend zu sein.

Heil Hitler !

FH
Franz Höller

1572

XII 8

21

17. Feber 1940.

19. II. 1940

An Herrn
Gaupropagandaleiter Franz H ö l l e r ,
R e i c h e n b e r g ,

Gerhard- Hauptmann-Str. 7.



Sehr geehrter Parteigenosse Höller!

Der Herr Staatssekretär lässt Ihnen für Ihre Zeilen vom 12.2.1940 herzlich danken und mitteilen, dass er bei der Uraufführung Ihres Stückes "Kanzler und König" anwesend sein werde.

38888

H e i l H i t l e r !

h.

Oberregierungsrat.

2. G.R. mit 1 Anlage
Herrn Rötting
zur Vormerkung des Termins.

B 19. II. Notiert!

3. Alsdann Wv. am 10.3.1940 bei dem Unterzeichner.

[Handwritten signature]

22

Prag, den 18. März 1940.

1. V e r m e r k .

Der Herr Staatssekretär hat an der Uraufführung des Stückes teilgenommen.

2. Z.d.A.



~~_____~~

88888

XII C

23



Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Die NS-Frauenschaft

Gau Sudetenland - Kreis Prag
Ortsgruppe Scharnhorst
Sandtor.

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsstatthalter
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 15. FEB. 1940
Tgb. Nr.: 1104



Herrn

Staatssekretär
SS Gruppenführer
K. H. Frank,

Prag IV.
Czerninpalais.

Komm. Ortsfrauenschafts-
Leiterin.

Unser Zeichen: Wo.-

Ihr Zeichen:

Prag XIX., 13. Februar 1940.

Gegenstand:

Bachmačgasse 10 - Ruf 771-97

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Am Dienstag den 20. Feber, 20 Uhr, veranstaltet die
NS.-Frauenschaft der Ortsgruppe Sandtor im Kaffeehaus Bajkal
am Siegesplatz in Dejwitz einen

Bunten Abend.

Wir erlauben uns, Sie, sehr geehrter Herr Staatssekretär,
als unseren Ortsgruppenangehörigen dazu herzlichst einzuladen
und bitten um die Ehre Ihres Besuches.-

Heil Hitler !

Dr. Elza Lubking
komm. Ortsfrauenschaftsleiterin.-

157 II

XII C

24

15. Feber 1940.

Einladung zu dem am 20.2.1940, 20 Uhr, im
Kaffeehaus Bajkal stattfindenden Bunten Abend.

Dort. Schreiben vom 13.2.1940 - Zeichen Wo.

16. II. 1940

An die
NS-Frauenschaft der Ortsgruppe Sandtor,
Prag XIX,
Bachmačgasse 10.

Der Herr Staatssekretär lässt für die fragliche Ein-
ladung herzlich danken, bedauert jedoch, ihr wegen
dienstlicher Verhinderung keine Folge leisten zu
können.

Heil Hitler !

88888

b.

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

Xu C

25

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei



Gau Sudetenland

Kreisleitung Prag

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Ging.: 14. FEB. 1940
Tgb. Nr.: 1082

Die Deutsche Arbeitsfront



NSG. "Kraft d. Freude"
Kreisdienststelle Prag
Kreiswart

Herrn

Staatssekretär SS-Gruppenführer
K. H. Frank

Prag . . .

Unser Zeichen: Dr.H./BK.

Ihr Zeichen:

Prag III, den 13. Februar 1940.

~~XXXXXX~~ ~~XXXXXX~~ ~~XXXXXX~~ 479-51

Kampa 14

Gegenstand:

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Die NS-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" veranstaltet
Sonnabend, den 17. ds. um 20 Uhr im Luzerna-Saale einen Gemein-
schaftsabend, dessen Vortragsfolge ausschliesslich von Wehr-
machtsangehörigen bestritten wird. Sinn des Abends ist es,
Wehrmacht und Prager Deutschtum in noch innigere Fühlungnahme
zu bringen.

Ich gestatte mir, Sie im Namen der Kreisdienststelle
Prag zu dieser Veranstaltung einzuladen.

see88

Heil Hitler !

/ Dr. Hiebsch /
komm. Kreiswart

15/12

XIII

26

15. Feber 1940.

Veranstaltung der NS-Gemeinschaft "Kraft durch Freude"
am 17.2.1940, 20 Uhr, im Luzerna-Saal.

Dort. Schreiben vom 13.2.1940 - Zeichen Dr.H./BK.

16.1.11. 1940 *H*

An Herrn
Kreiswart Dr. H i e b s c h,
P r a g III.,

Kampa 14.

Der Herr Staatssekretär lässt für die mit dem angeführten
Schreiben übermittelte Einladung sowie für die Über-
sendung der Ehrenkarte herzlich danken. Leider ist
es dem Herrn Staatssekretär wegen der Teilnahme am
"Tag der Deutschen Polizei" nicht möglich, der Einla-
dung Folge zu leisten und von der Ehrenkarte Gebrauch
zu machen.

H e i l H i t l e r !

h.

Oberregierungsrat.

2.Z.d.A.

XII C

27

17. Feber 1940.

Semesterappell der Fachgruppe Volksgesundheit.

Dortige Einladung.

db 12/2.40.
l.

- 1. An die
Studentenführung Prag, Fachgruppe Volksgesundheit,
z.Hd. von Herrn cand.med. Willi Bardachzi,
Prag.

Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung zum Semesterappell der Fachgruppe Volksgesundheit am 19.2.1940, vormittags 11 Uhr, im Schmeykalsaal des Deutschen Hauses verbindlich danken, bedauert jedoch, wegen dienstlicher Verhinderung der Einladung keine Folge leisten zu können.

02988

Heil Hitler!

h.

Oberregierungsrat.

- 2. Z.d.A.

XII C

28

Prag III,
Antonínská 424/6,
am 19. Feber 1940.

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 20. FEB. 1940
Tab. Nr.: 1225

Ich erlaube Herr Staatssekretär,
werten Kamerad Frank,

ich darf Ihnen mitteilen, dass ich von der Fachgruppe Rechtsanwaltschaft der hiesigen Anwaltschaft eingeladen worden bin, im Rahmen der gerade laufenden Arbeitsgemeinschaft über den deutschen Osten einen Vortrag zu halten. Als Thema ist "die verfassungsmäßige Gestaltung des deutsch-mitteleuropäischen Grossraums" festgesetzt worden. Der Vortrag wird am 1. März im Carolinum stattfinden. Ich würde mich sehr aussergewöhnlich freuen, wenn Sie die Festfinden würden, mir die Ehre Ihres Besuchs zu schenken.

Best hiltens!
Mit ganz ergebenen

Kurt O. Rabl

24/II

XII, 3

29

22. Feber 1940.

22. II. 1940

An Herrn

Dr. Dr. Kurt O. Rabl,
Prag VII.,
Antonínská 424/6.

Sehr geehrter Herr Rabl !

Der Herr Staatssekretär lässt Ihnen für Ihre Zeilen vom 19.2.1940 danken, bedauert jedoch, dienstlicher Inanspruchnahme wegen an Ihrem Vortrag nicht teilnehmen zu können.

Ich hoffe, dass Ihnen Herr v. Röder inzwischen die benötigten Unterlagen zur Verfügung gestellt hat.

88888

Heil Hitler !

h.

Oberregierungsrat.

2.) Z.d.A.

XII C

30

Prag, den 20. Feber 1940.

Dem Herrn Staatssekretär

vorgelegt.

Der Universitätsprofessor W o s t r y hat mündlich zu seinem im Rahmen des Volksbildungswerkes in der "Urania" am 22.2.1940, 20 Uhr abends, stattfindenden Wallenstein-Vortrag eingeladen.

[Handwritten signature]

[Handwritten in red: 21/II]
[Handwritten in blue: M]
[Handwritten in blue: f. a. d.]

[Handwritten in blue: 22/2.40.]



78888

[Handwritten: II C]

GRAPHOLOGE Hugo Wolff
PRAG II.

jetzt: ~~Zitná~~ 42, Pension Meller.
Korngasse Telefon: 294-62.

39
Prag, den 25. Februar 1940.

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 26. FEB. 1940
Tgb. Nr.: 1356

Herrn Staatssekretär K. H. Frank,

P R A G III
Czernin-Palais

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Hierdurch beehre ich mich, Sie ganz ergebenst zu meinem Vortrag laut anliegendem Handzettel in der Deutschen Volksbildungsstätte, Prag II, Klemensgasse 4, einzuladen.

Heil Hitler!

H. Wolff.
wissenschaftlicher Graphologe.

08888

VII 8.

Deutsche Volksbildungsstätte Prag II

Klemengasse 4

Telefon 62441 — Bühnensaal

Donnerstag, den 29. feber 1940, um 20 Uhr

hält im Bühnensaal der Volksbildungsstätte der bekannte Prager wissenschaftliche Graphologe für Behörden, Industrie und Privatpersonen

Hugo Wolff

einen interessanten Lichtbildervortrag über:

Praktische Graphologie für jedermann!

Der Redner erklärt die richtige, nutzbringende und vor Schaden bewahrende Anwendung der Graphologie im Wirtschafts- und Privatleben.

Er beweist an Lichtbildern, wie die Handschrift jedes Menschen Charakteranlagen, Berufsfähigkeiten, Echeignung, Krankheiten usw. erkennen läßt.

Schriftproben aus dem Publikum werden ohne Namensnennung auf der Leinwand dargestellt und öffentlich gedeutet.

Eintrittspreise: K 3.-, 6.- und 10.-. ⚔ Wehrmachtsangehörige und Studenten haben bei den Karten zu K 6.- und K 10.- ermäßigte Preise.

Vorverkauf: Ortsgruppen der Partei und Kasse der Volksbildungsstätte.



33

29. Feber 1940.

Lichtbildervortrag: "Praktische Graphologie für jedermann!" am 29.2.1940, 20 Uhr, im Bühnensaal der Volksbildungsstätte.

Dort. Einladung an den Herrn Staatssekretär.

29. II. 1940

An Herrn
Hugo Wolff,
Graphologe,
Prag II.,
Kornegasse 42, Pension Keller.



Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung verbindlich danken. Leider ist es dem Herrn Staatssekretär wegen Arbeitsüberlastung nicht möglich, der Einladung Folge zu leisten.

1898E

Heil Hitler !

h

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

XII C

34

26. Feber 1940.

Feier des 2600-jährigen Bestehens
des Japanischen Reichs.

Dortige Einladung.

27.1.11. 1940

An die
Kanzlei des Japanischen Generalkonsulats,
Prag XVI.,

Na Hřebenkáč 2044.

Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung zu dem am 8.3.1940, 18 Uhr, in den Räumen des Autoklubs, Prag II., Lützowgasse 29, stattfindenden Japanabend danken und mitteilen, dass er der Einladung Folge leiste.

Für die mir für die gleiche Veranstaltung zuteil gewordene Einladung danke ich verbindlich und darf meine Zusage anschließen.

h.

Oberregierungsrat.

2. G.R. mit 1 Anlage
Herrn Rötting
zur Vormerkung des Termins.

P-10 27/11

3. Wv.am 7.3.1940 bei dem Unterzeichner.

3. d. d. 1.8.1940. X0 C



Der Gaustudentenführer
Niederdonau

35
Wien, den 29. Februar 1940.
I, Herrngasse 11 / Fernruf U 20-5-20

An den

Herrn Staatssekretär
SS-Gruppenführer Karl Hans Frank

Prag
Czerninpalais.

Sehr geehrter Pg. Frank!

Zu dem am 8. März 1940 um 20 Uhr in sämtlichen
Sälen des Deutschen Hauses in Brünn stattfindenden
Deutsch-Bulgarischen Gesellschaftsabend gestatte ich
mir Sie ergebenst einzuladen.

Heil Hitler!

SPB
Frank

XII 8.

36

6. März 1940.

7. III. 1940
[Signature]

An den
Gaustudentenführer Pg. Wolff,
Wien I.,
Herrengasse 11.



Sehr geehrter Pg. Wolff!

Für die Einladung vom 29.2.1940 zu dem am
8.3.1940, 20 Uhr, im Deutschen Haus zu Brunn stattfindenden
Deutsch-Bulgarischen Gesellschaftsabend, die ich
heute erhielt, danke ich. Leider ist es mir nicht mög-
lich, der Einladung Folge zu leisten.

18888

Heil Hitler!

[Red handwritten signature]

2.) Z.d.A.

[Handwritten initials]

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gauleitung Sudetenland

Der Stellvertretende Gauleiter

An den Herrn
SS-Gruppenführer, Stellvertreter
K. H. Frank, Reichspropagandasekretär
in Böhmen und Mähren.
Prag

Büro des Staatssekretärs
Eing.: 4. MRZ. 1940
Tgb. Nr.: 1514

Reichenberg, den 27. Februar 1940.

Unser Zeichen: Wg/Rö-Ia-1160 Ihr Zeichen:

Gegenstand: Vorträge Dr. Groß und Dr. Hecht.

Am Samstag, den 2. März 1940 sprechen im Rahmen einer Tagung der Kreisleiter und Gauamtsleiter in Prag, in den Räumen der Kreisleitung der NSDAP., Prag III., Kampa,

Pg. Reichshauptamtsleiter Dr. Groß

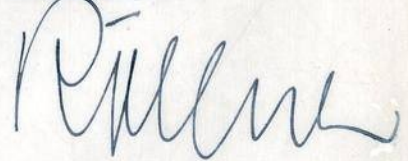
" Dr. Hecht

vom Rassenpolitischen Amt in Berlin über rassenpolitische Fragen mit besonderer Berücksichtigung des deutsch-tschechischen Verhältnisses, Umvolkung usw.

Die beiden Vorträge finden Samstag, den 2.3. um 13 Uhr 30 in der Kreisleitung der NSDAP., Prag, Kampa, statt.

Im Auftrage des Gauleiters lade ich Sie zu diesen beiden Vorträgen ein.

Heil Hitler !



143

XII 9

38

4. März 1940.

St.S. 138/40.

6. III. 1940

An Herrn
Gauleiter Konrad Henlein,
Reichenberg.

Lieber Konrad!

Kamerad Köllner liess mir unter dem 27.2.1940 -
Zeichen Wg/Rö -Ia-1160 eine Einladung zu den Vor-
trägen von Reichshauptamtsleiter Pg.Dr. Gross und
Pg. Dr. Hecht am 2.3.1940 in den Räumen der Kreis-
leitung der NSDAP Prag übermitteln. Leider ist die
Einladung erst am 4.3.1940 mit der Morgenpost ein-
gegangen. Infolgedessen war es mir nicht möglich -
was ich lebhaft bedauert habe, den Vorträgen beizu-
wohnen.

Mit herzlichen Grüßen und

Heil Hitler!
Dein

2. Z.d.A.

HC

39

2/108. ~~W~~-Standarte

Prag, den 29. Februar 1940.

Büro des Staatssekretärs
 beim Reichsprotektor
 in Böhmen und Mähren.
 Eing.: 1. MRZ. 1940
 Tgb. Nr.: 1447

~~W~~-Gruppenführer!

Die ~~W~~-Stürme 1/108 und 2/108 führen am Samstag,
 den 2. März 1940, um 20 Uhr im Saale des Hotels
 Belvedere Prag VII., Belcredistrasse ihren
 1. gemeinsamen Sippen-Abend
 durch und bitten Sie gehorsamst, daran teilzunehmen.

Der Führer des
1/108. ~~W~~-Standarte

m.d.F.b.

Form

~~W~~-Untersturmführer

Der Führer des
2/108. ~~W~~-Standarte

m.d.F.b.

Quap

~~W~~-Untersturmführer

1313

W

15. a. d.

1. 3/3. 40.

87873

ku c

, den 4.3.1940.

40

4. III. 1940

An die

Kanzlei Seiner Exzellenz des
Herrn Staatspräsidenten Dr. Hácha,

P r a g e.

Burg.

Betr: Einladung zu dem Nachmittagsempfang
am 5.3.1940 um 17,30 Uhr.

Mit meinem verbindlichen Dank für die Einladung
bedauere ich die Mitteilung verbinden zu müs-
sen, dass es mir wegen dienstlicher Verhinderung
nicht möglich ist, der Einladung Folge zu leisten.



Ergebenst

h.

Oberregierungsrat.

77888

2. Z.d.A.

h c

49

Der Regierungspräsident Klusig

6. März 1940.

An

Herrn Staatssekretär Karl Hermann Frank
in P r a g,
Czernin Palais.

Lieber Pg. Frank!

In der Beilage überreiche ich eine Einladung zu dem Gastkonzert der Dresdner Philharmonie am 12. März in Teplitz-Schönau und zu dem darauf stattfindenden Empfang.

Ich würde mich sehr herzlich freuen, wenn es Dir Deine Zeit ermöglichen würde, zu dieser Veranstaltung, die sicherlich außerordentlich schön sein wird, zu kommen.

Mit besten Grüßen und
Heil Hitler!

37223

Heinrich
Klaus Klusig

1873

XII 8

8. März 1940.

42

8. III. 1940

An
SS-Oberführer Hans Krebs,
Regierungspräsident,
A u s s i g .

Lieber Pg. Krebs!

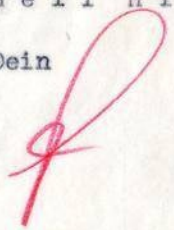
Für die Einladung zu dem Gastkonzert der Dresdener Philharmonie am 12.3.1940 in Teplitz-Schönau und zu dem darauf stattfindenden Empfang danke ich Dir herzlich. Leider lässt es die augenblickliche Geschäftslage nicht zu, dass ich an dem Konzert und an dem Empfang teilnehme.

Mit herzlichen Grüßen und

38812

Heil Hitler!

Dein



2. Z.d.A.

XII C

XII C

43

6. März 1940.

6. III. 1940

An den
Leiter der Deutschen Volksbildungsstätte Prag,
Herrn Professor Dr. P f i t z n e r,
P r a g ,

Rathaus.



Sehr geehrter Herr Professor!

Der Herr Staatssekretär lässt Ihnen und dem Kreisobmann der DAF, Pg. Pawellek, für die Einladung zum Vortrag des Sonderbeauftragten des Reichsprotectors, Pg. Dr. Bernhard Adolph, über "Nationalsozialistische Wirtschaftsauffassung", am 7.3.1940, 19,30 Uhr, im Bühnensaal der Volksbildungsstätte danken, bedauert jedoch, dienstlicher Überlastung wegen der Einladung keine Folge leisten zu können.

Ich selbst darf meinen Dank für die an mich gerichtete Einladung anschliessen. Leider ist es mir ebenfalls nicht möglich, ihr Folge zu leisten, da ich bereits anderweit über den Abend verfügt hatte.

Mit verbindlichen Grüßen und

Heil Hitler !

Ihr

h.

2. Z.d.A.

100

, den 8. März 1940.

44

8. III. 1940

Sehr geehrter Kamerad Wanka!

Für die Einladung zum Kameradschaftsabend der
Flieger am 12.3.1940 im Festsaal des Deutschen
Hauses, 20 Uhr, danke ich verbindlich. Leider
ist es mir der derzeitigen Inanspruchnahme
wegen nicht möglich, der Einladung Folge zu
leisten.

Heil Hitler!

h.

An
NSFK-Obertruppführer
Hans Wanka,
Führer des Sturmes 18/40,
Prag II.
Brentegasse 96.

XII C

XII C

Dr. Otto Zimmermann
NSFK.-Gruppenführer

Dresden A, am 9.3.1940

45

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren
Eing.: 11. MRZ. 1940
Tgb. Nr.: 1684

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Ich erlaube mir, Sie zu dem am 12. März 1940
stattfindenden Kameradschaftsabend des
Sturmes 18/40 P r a g des Nationalsozialistischen
Fliegerkorps herzlichst einzuladen.

Es wäre meinem Sturm eine besondere Ehre, wenn
Sie, sehr geehrter Herr Staatssekretär, an dieser
Veranstaltung als Ehrengast teilnehmen würden.

Heil Hitler !

3883



1 Ehrenkarte!

P
19/3

46

13. März 1940.

St.S. 210/40.

14. III. 1940
An

NSFK-Gruppenführer
Dr. Otto Zimmermann,
Dresden A.

Lieber Kamerad Zimmermann!

Leider ist die Einladung zum Kameradschaftsabend des NSFK-Sturmes 18/40 Prag erst am 11.3.1940 bei mir eingegangen. Ich hatte bereits vor einer Woche über den 12.3.1940 zu Gunsten des Gauleiters Konrad Henlein verfügt. Am Abend des 12.3.1940 fand nämlich im Prager Ständetheater die Uraufführung eines von Gauamtsleiter Höller verfassten Stückes statt.

Ich hoffe, dass Sie mit dem Verlauf des Kameradschaftsabends zufrieden waren. Im übrigen nehme ich an, dass für den Sturm 18/40 nach der Aufhebung des Verbotes der fliegerischen Betätigung nunmehr die Möglichkeit zum Aufbau seiner Arbeit gegeben ist. Ich stehe insoweit, falls irgendwelche Unterstützung benötigt wird, weiterhin zur Verfügung.

Heil Hitler!

Ihr

2. Z.d.A.

XII C

10. März 1940. 64

Geburtstag Seiner Kaiserlichen Majestät
des Schahinschah von Iran.

Einladung des Leiters des Iranischen General-
konsulates in Prag Herrn Rachidi Haeri.

11. III. 1940

An das
Iranische Generalkonsulat,
P r a g III.,

Mělnická 8.

Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung zu dem
am 14.3.1940 um 17,30 Uhr in den Räumlichkeiten des
Generalkonsulates stattfindenden Tee verbindlich dan-
ken und mitteilen, dass er der Einladung Folge leisten
werde.

Ich selbst darf meinen Dank für die gleiche Einladung
und zugleich meine Zusage anschliessen.

h

Oberregierungsrat.

2. G.R. mit 2 Anlagen
Herrn R ö t t i n g
zur Vormerkung des Termins.
3. Wv.am 13.3.1940 (genau) bei dem Unterzeichner.

Vorgemerkt! P
11. 3. 40

XIII B.
[Handwritten signature]

48
11. März 1940.

Geburtstag Seiner Kaiserlichen Majestät
des Schahinschah von Iran.

Fernmündliche Unterredung.

Durch Boten!

=====

11. III. 1940

An das
Iranische Generalkonsulat,
P r a g III.,
Mělnická 8.

Es besteht der Wunsch, noch folgende Personen, falls
es zugänglich ist, zu dem am 14.3.1940, 17,30 Uhr, in
den Räumen des Generalkonsulates stattfindenden Tee
einzuladen: SS-Oberführer Voss und Frau Voss,

SS-Standartenführer Ballauff und
Frau Ballauff,

SS-Obersturmbannführer Böhme und
Frau Böhme.

Ich wäre zu Dank verbunden, wenn die Einladungen dem
Sekretariat des Herrn Staatssekretärs übermittleit wür-
den. Das Sekretariat würde alsdann die Zustellung über-
nehmen.

h.
Oberregierungsrat.

2. Wv.nach Abgang
bei dem Unterzeichner.

14. März 1940. 69

Geburtstag Seiner Kaiserlichen Majestät
des Schahinschah von Iran.

Einladung des Leiters des Iranischen
Generalkonsulates in Prag Herrn Rachidi Haeri.

14. III. 1940

An das
Iranische Generalkonsulat,
P r a g III.,

Mělnická 8.

Der Herr Staatssekretär bedauert, die Zusage zu dem heute um 17,30 Uhr in den Räumlichkeiten des Generalkonsulates stattfindenden Tee zurückziehen zu müssen. Die Hochwassergefahr macht die Besichtigung der gefährdeten Orte durch den Herrn Staatssekretär notwendig.

Da ich den Herrn Staatssekretär begleiten muss, bitte ich, auch meine Besage zu entschuldigen.

h.
Oberregierungsrat.

2. z.d.A.

III C

50

10. März 1940.

11. III. 1940

An
Ortsgruppenleiter Pg. Steinsdörfer,
K l a d n o,

Poldihütte.



Lieber Kamerad Steinsdörfer!

Der Herr Staatssekretär dankt für die Übermittlung der Ehrenkarte zur Grosskundgebung der NSDAP-Ortsgruppe Kladno im Deutschen Heim am 14.3.1940, 20,15 Uhr. Leider ist es dem Herrn Staatssekretär wegen anderweitiger dienstlicher Inanspruchnahme nicht möglich, an der Grosskundgebung teilzunehmen.

Heil Hitler !

Ihr

b.

2. Z.d.A.

III C

51
, den 10.3.1940.

11. III. 1940

An die
Generalintendanz der Deutschen
Theater in Prag,
P r a g XII.,

Postfach 202.

Betr: Vortrag des Herrn Gauleiters A.E.
Frauenfeld.

Vorg: Dort. Einladung.

Für die Einladung zu dem am 14.3.1940 um 20 Uhr
in der Kleinen Bühne stattfindenden Vortrag des
Herrn Gauleiters A.E. Frauenfeld über das Thema
"Das deutsche Grenzland als Hochburg deutscher
Kultur" danke ich verbindlich. Leider ist es
mir wegen einer anderweitigen, bereits vorher
erteilten Zusage nicht möglich, der Einladung
Folge zu leisten.

Heil Hitler!

2. Z.d.A.

h.

XII C

Der Regierungskommissar

der Stadt Budweis

Den 12. März 1940.

52
Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 13. MRZ. 1940

Tgb. Nr.: 1768

An den Herrn

Staatssekretär K.H. Frank,
SS-Gruppenführer,

Prag III.

Czerninpalais.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Im Rahmendes „Tages der Heimkehr der Stadt Budweis“
veranstalte ich am Freitag, den 15. März 1940 um 14 Uhr
im grossen Saale des Rathauses in Budweis eine
Feierstunde.

Bei dieser Gelegenheit wird der authentische Film
„ Budweis vor dem 15. März 1939 bis zum Kreistag
der NSDAP “ uraufgeführt.

Hiezu erlaube ich mir, Sie, sehr geehrter Herr Staats-
sekretär, einzuladen, um die Erinnerung an diese histo-
rische Stunde, in welcher des Führers Soldaten in unse-
re Stadt ihren Einzug hielten, mit uns in Freude und
Dankbarkeit zu erleben.

Heil Hitler !

53

13. März 1940.

14. III. 1940

An den
Regierungskommissar der Stadt Budweis,
Pg. D a v i d,
B u d w e i s .

Sehr geehrter Parteigenosse David!

Der Herr Staatssekretär lässt Ihnen herzlich für die Einladung zur Feierstunde am 15.3.1940, 14 Uhr, im grossen Saal des Rathauses in Budweis danken. Der Herr Staatssekretär bedauert es lebhaft, an der Feierstunde nicht teilnehmen zu können, da er amtlichen Verpflichtungen in Prag nachkommen muss. Der Herr Staatssekretär lässt jedoch auf diesem Wege die Budweiser deutsche Bürgerschaft, die bei der Feierstunde versammelt ist, grüssen und sie versichern, dass er auch im kommenden Jahre der Stadt Budweis seine Unterstützung zuteil lassen werde.

Heil Hitler !
h.
Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

XIII C

W- Standortkommandant Prag

Prag, den 12. März 1940. 59

An den

W-Sturmbannführer
Oberregierungsrat Dr. G i e s ,

P r a g IV,
Czernin-Palais.

Lieber Dr. G i e s !

Im Auftrage des Höheren W- und Polizeiführer, Staatssekretär,
W-Gruppenführer K.H.F r a n k , gestatte ich mir, Sie nach der
Parade am 15.3.1940, zum W-Standortkonzert am Altstädter Ring
und im Anschluß daran, etwa 13 Uhr, zu einem Frühstück in das
Führerheim der W-Standortkommandantur zu bitten.

Heil Hitler !

[Handwritten Signature]
W-Standartenführer.

Um Zusage wird gebeten an:
W-Standortkommandantur Prag,
I, Pariserstraße 901,
Fernruf: 63.462, Klappe 37.

XIII B.

, den 14.3.1940.

55

14. III. 1940

Standartenführer!

Für die Aufforderung zur Teilnahme am
SS-Standortkonzert auf dem Altstädter Ring
und am Frühstück in dem Führerheim der
SS-Standortkommandantur Prag am 15.3.1940 danke
ich verbindlich. Ich werde der Aufforderung
Folge leisten.

Heil Hitler!



SS-Sturmbannführer.

An den
SS-Standortkommandanten Prag,
SS-Standartenführer Ballauff,
Prag.

00888

2.

Z.d.A.

XI C

Kommandant
der Stadt Prag

Prag, den 14.3.1940

56

Herrn

Oberregierungsrat Dr. G i e s

P r a g IV

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat!

Anbei überreiche ich Ihnen 3 Tribünenkarten und
3 Karten für Familienangehörige zur Parade am 15.3.
auf dem Wenzelsplatz.

Heil Hitler!

H. J. Müller

Oberst und Kommandant

6 Anlagen

XII 8.

54
, den 14.3.1940.

14. Wl. 1940

Sehr geehrter Herr Oberst!

Für die Übersendung der 3 Tribünenkarten
und der 3 Karten für Familienangehörige zur
Parade am 15.3.1940 auf dem Wenzelsplatz, deren
Empfang ich hiermit bestätige, danke ich ver-
bindlich.

H e i l H i t l e r !



h
Oberregierungsrat.

An Herrn
Oberst v. Briesen,
Kommandant der Stadt Prag,
P r a g 82088

2. Z.d.A.

XII C

58

15. März 1940.

St.S. 220/40.

*Blöyng, Mrs.
15.3.40
No.*

An Herrn
Oberst v. B r i e s e n,
Kommandant der Stadt Prag,
P r a g .



Sehr geehrter Herr v. Briesen!

Für die Einladung zu den Veranstaltungen der Wehrmacht zu Gunsten des Kriegswinterhilfswerkes am 17.3.1940 danke ich verbindlich. Leider ist es mir nicht möglich, der Einladung Folge zu leisten. Ich bin am 17.3.1940 von Prag ~~abwesend~~.

Mit freundlichen Grüßen und

Heil Hitler !
Ihr

R

2. Z.d.A.

XII C

Kommandant
der Stadt Prag

Prag, den 16.3.1940

59

Herrn

SS-Gruppenführer Staatssekretär K.H. Frank

Prag XIX

Pelléstrasse 18

In der Anlage überreicht die Standortkommandantur Prag die Vortragsfolge für die Grossveranstaltung zum Tag der Wehrmacht im Deutschen Haus am 17. März, 16.00 Uhr.

J. Trüben
Oberst und Kommandant

Prag, den 18. März 1940.

1. Vermerk.

Der Herr Staatssekretär hatte abgesagt.

2. Z.d.A.

1 Anlage

YN C

60

Festprogramm

für den

Tag der Wehrmacht

am 17. März 1940

im Deutschen Haus zu Prag



Der Reinertrag ist bestimmt für das Kriegs-WHW

60a

I. TEIL

Konzert im großen Saal

Beginn: 18.30 Uhr Ende: 18.30 Uhr

- | | |
|--|---------------------------|
| 1. Von Ost nach West, Marsch | Pirwitz |
| Musikkorps Fliegerhorst Gbell, Musikmeister Bornemann | |
| 2. Leichte Kavallerie, Ouverture | Suppé |
| Musikkorps Fliegerhorst Gbell, Musikmeister Bornemann | |
| 3. Marschlied des Landeschützenbataillons Redslob | Leutnant Koell |
| Männerchor d. L. Sch. Batl. Prag I
L. Sch. Batl. | |
| 4. Sonate für Geige und Klavier | Händel |
| Gefr. Weißgerber, U. Off. Bickel, L. Sch. Batl. Prag I | |
| 5. Sonatine für Geige und Klavier | Schubert |
| Schübe Leipold, Leutnant Koell, L. Sch. Batl. Prag I | |
| 6. Zwei alte Soldatenlieder | × × × |
| a) Prinz Eugen b) Als die Preußen marschierten
Chor des L. Sch. Batl. Prag II | |
| 7. Hörnermarsch der Landeschützen | Leutnant Koell |
| Hornistenzug des L. Sch. Batl. Prag I
L. Sch. Batl. | |
| 8. Kampfgeschwader Immelmann | H. F. Husadel |
| Musikkorps Fliegerhorst Gbell, Musikmeister Bornemann | |
| 9. Zwei alte Soldatenlieder | × × × |
| a) Ein Schiffelein b) Nichts Schön'res lebt auf Erden
Chor des L. Sch. Batl. Prag II | |
| 10. Sonate für 2 Geigen und Klavier | Joh. Haydn |
| Gefr. Weißgerber, Leipold, U. Off. Bickel, L. Sch. Batl. Prag I | |
| 11. a) Wo gen Himmel Eichen ragen | aus dem Liederbuch |
| des D. S. B. | |
| b) Mahnung | Heinrichs |
| Männerchor des L. Sch. Batl. Prag I | |
| 12. England-Lied von H. Löns | H. Herms |
| Musikkorps Fliegerhorst Gbell, Musikmeister Bornemann | |

61

II. TEIL

Bunter Abend im großen Saal

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 24.00 Uhr

1. „Mayer, Lehmann und ich“ Gefangtrio der Fliegerhorstkommandantur
2. Tierstimmen-Imitator Rstf. Glattacker, Nr. Erf. Abtl. 5
3. „Szene im Unterstand“ Nachr. Zug der Landeschützen
aus dem Weltkrieg
4. „Scheerenschleifer“, ein Akt Rstf. Albiez und Glattacker, Nr. Erf. Abtl. 5
5. „Pik Aß und Treff. Bube“ O. Gefr. Lehnert und Kiel, Fliegerhorst-
Kompanie
6. Lehrtrupp's Regenlied Schütze Haag, P. Sch. Batl. Prag I
von U. Off. Bühne, komp. von Leutnant Koell
7. Tanzgruppe gestellt von der NS-Gen. „Kraft durch Freude“
8. Czardas für Geige und Klavier Gefr. Weißgerber, U. Off. Bickel, P. Sch.
Batl. Prag I
9. Rezitation U. Off. Bühne, P. Sch. Batl. Prag I
10. Mundharmonika-Extremist Rstf. Meßner, Nr. Erf. Abtl. 5

Zwischendurch Auftreten weiterer ungenannter Künstler

Die Anlage befragt: Assistent Kolbaba, Nachr. Kommandantur

61a

Im kleinen Saal ab 19 Uhr

Tanz

Kleine Musik und Tanz
in der Sektbar und in der Mokka-Diele

Bedienung durch Damen der Wehrmacht

Echte Biere und Weißwürstel

in den bayrischen Bierstuben

38955
Schießbude / Für schlechte Schützen und Schieß-
fachverständige — Das elektrooptische Gewehr

Schuhplattler = Schnadahupferl

Schrammelmusik



Programm anlässlich der einjährigen Wiederkehr des Tages der Protektoratsgründung.

15. März 1940

- 10.-- Uhr Eintreffen des Gauleiters, Empfang an der Stadtgrenze ✓
- 11 - 12.15 Vorbeimarsch der Wehrmacht auf dem Wenzelsplatz
- 12.20 - 13.30 Mittagessen ✓
- 14.-- Uhr Amtseinführung des neuen Gaustudentenführers Pg. Howorka durch den Gauleiter ✓
- Bekanntgabe der Sieger aus dem Wettbewerb des Kreisleiters "Der Prager deutsche Student und seine politische Aufgabe."
- 2 | 15.30 Uhr | Besichtigung und Übernahme des Schlosses Jungfernbreschan als Kreisschulungsburg der NSDAP durch den Gauleiter.
- 18.-- Uhr | Appell der Politischen Leiter des Kreises Prag, zugezogen die Führer der Formationen im Festsaal des Deutschen Hauses. | ✓
- Ansprache des Gauleiters.
- 20.30 Uhr Zapfenstreich der Wehrmacht.

16. März 1940

- 14.-- Uhr Traditionsmarsch der deutschen Studentenschaft zur Burg
- 17.30 Uhr Sternmarsch der Gliederungen aus den einzelnen Stadtvierteln zur Slawischen Insel, dortselbst
- 19.00 Uhr Gedenkstunde zum einjährigen Bestehen der NSDAP in Prag
- Der Kreisleiter und der Gaustudentenführer Pg. Howorka sprechen vor den Politischen Leitern und den Gliederungen, anschliessend
- 20.-- Uhr Fackelzug der Formationen von der Slawischen Insel über Nationalstrasse, Wenzelsplatz, Hoowerstrasse, Hybernergasse, Pulverturm, Graben, Bergmannsgasse am Deutschen Schauspielhaus vorbei durch die Eisengasse auf den Altstädter Ring. An der Spitze marschieren die Fahnen der 32 Ortsgruppen sowie alle Fahnen der Gliederungen.

7/bemerk: überlief.

5/2. d. d.

15/3.40.

Fu C



Der Regierungskommissar der Landeshauptstadt Brünn

63

Brünn am 27. März 1940

Büro des Staatssekretärs
 des Protektorates
 in Böhmen und Mähren.
 28. MRZ. 1940
 T. T. 2068

Herrn

Staatssekretär SS-Brigadeführer K. W. Frank,

Prag
Czerninpalais.

Brigadeführer !

Wie mir die Dienststelle der Allgemeinen SS Brünn mitteilte, weilen Sie, Brigadeführer, am Samstag den 30. und Sonntag den 31. März d. J. in Brünn.

Gestatten Sie mir, dass ich Sie hiemit höflichst einlade bei dieser Gelegenheit einen Besuch der Ausstellung „Brünn von gestern, heute und morgen“, die im Brünner Rathaus untergebracht ist, abzustatten. Ich wagte es, mit Rücksicht auf Ihre Inanspruchnahme nicht, Ihnen die Bitte vorzutragen uns mit Ihrem Besuche zu beehren. Nun Sie aber in Brünn weilen, würde es mir zur besonderen Ehre gereichen, Sie begrüßen zu können. Die Ausstellung gibt ein deutliches Bild der im ersten Jahre seit Bestehen des Protektorates hier geleisteten Arbeit. Die Wahl des Zeitpunktes ist Ihnen gänzlich überlassen.

Meine Bitte wiederholend zeichne ich mit

Heil Hitler !

J. W. Frank

F28/3

Express!

XII 9

64
29. März 1940.

29. III. 1940

An

SS-Sturmbannführer J u d e x ,
Regierungskommissar der Landeshauptstadt
Brünn,
B r ü n n .

Lieber Kamerad Judex !

SS-Gruppenführer Frank lässt für Ihr Schreiben vom 27.3.1940 - ohne Zeichen danken. Voraus-
sichtlich wird es nicht möglich sein, Ihrer Einla-
dung zum Besuch der Ausstellung "Brünn von gestern,
heute und morgen" Folge zu leisten. Das Reisepro-
gramm sieht den Aufenthalt von Gruppenführer Frank
in Brünn lediglich für Samstag Abend - Sonntag früh
vor. Ich nehme an, dass ich Sie am Samstag bezw.
Sonntag sehe. Es wird alsdann Gelegenheit sein,
nochmals zu prüfen, ob der Besuch der Ausstellung
durchgeführt werden kann.

H e i l H i t l e r !

Ihr
h.

2.)

Z.d.A.

XOC

65

29. März 1940.

Teilnahme an Veranstaltungen anlässlich
der letzten Reichssammlung für das
Kriegs-WHW 1939/40.

Dort. Einladung an den Herrn Staatssekretär.

29.1.III. 1940
[Handwritten signature]

An die
Kreisleitung Prag der DAF,
Prag III.,
Kampa 14.



Der Herr Staatssekretär lässt für die Ein-
ladung herzlich danken, bedauert jedoch, ihr wegen
dienstlicher Inanspruchnahme nicht Folge leisten
zu können. Der Herr Staatssekretär wünscht den
Veranstaltungen im Interesse des Kriegs-WHW einen
sehr guten Verlauf.

Heil Hitler !

[Handwritten signature]

Oberregierungsrat.

2.)

Z.d.A.

[Handwritten initials]

66

2. April 1940.

2.1.V. 1940

An den

Ortsgruppenleiter Pg. Ing. Leopold Neuwirth,
Königs hof.

Sehr geehrter Parteigenosse Neuwirth !

Dem Herrn Staatssekretär war es leider nicht möglich, der Einladung zu der am 1.4.1940 erfolgten feierlichen Eröffnung der Deutschen Volksschule in Beraun Folge zu leisten. Der Herr Staatssekretär wünscht der Schule eine glückliche Entwicklung und hofft, dass in ihr eine Jugend erzogen wird, die sich der Bedeutung der deutschen Aufgabe in den Ländern Böhmen und Mähren bewusst bleibt.

38820

Heil Hitler !

h
Oberregierungsrat.

2.) Z.d.A.

Xo c

69

3. April 1940.

4. W. 1940
An

Gauamtsleiter Pg. Dr. Albin Friedrich,
Reichenberg,

Gauleitung.

Sehr geehrter Parteigenosse Friedrich!

Der Herr Staatssekretär lässt für die Übersendung der Ehrenkarte zum Festabend anlässlich des Abschlusses des Kriegswinterhilfswerkes am 7.4.1940, 20 Uhr, im Festsaal des Deutschen Hauses zu Prag danken, bedauert jedoch, wegen einer Dienstreise nach Berlin absagen zu müssen.

Heil Hitler!

h

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

14 C

Nationalsozialistische



Deutsche Arbeiterpartei

Gau Sudetenland
Kreisleitung Prag

68
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 5. APR. 1940
Tgb. Nr.: 2286

Der Kreisleiter

Dem Herrn
Staatssekretär K.H. Frank
Prag IV.-Czernin.

Unser Zeichen:

Ihr Zeichen:

Prag III., Rampa 3. April 1940.

Gegenstand:

Protectorat Böhmen und Mähren
Fernruf 479-51-4

Zu der am

Sonntag, den 7. April 1940 im
Deutschen Schauspielhaus Prag

stattfindenden

Nationalsozialistischen Feierstunde

der Kreisleitung der NSDAP Prag, welche zum Gedächtnis
an Dietrich Eckart veranstaltet wird, lade ich Sie
hiermit herzlichst ein.

81888

Heil Hitler!

Der komm. Kreisleiter:
(Ing. Konstantin Höss)

Beginn 11 Uhr.



XII 0
/ 0

69

6. April 1940.

8. IV. 1940

Herrn
Kreisleiter H ö s s,
Prag III.,
Kampa.

Kreisleiter!

Der Herr Staatssekretär lässt Ihnen für die Einladung zu der am 7.4.1940 im Deutschen Schauspielhaus Prag stattfindenden Nationalsozialistischen Feierstunde zum Gedächtnis an Dietrich Eckart danken, bedauert jedoch, wegen Abwesenheit von Prag der Einladung keine Folge leisten zu können.

Heil Hitler !

h.

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

XUC

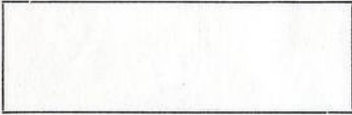
470

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gau Sudetenland - Kreis Prag

Ortsgruppe Burg.

Die Deutsche Arbeitsfront



Herrn Staatssekretär
SS-Gruppenführer
Karl Hermann Frank,
Prag.

Unser Zeichen:

Ihr Zeichen:

Prag III, den 10. April 1940.

Gegenstand:

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Die Ortswaltungen Prag-Smichov und Prag-Burg
der Deutschen Arbeitsfront veranstalten gemeinsam am
11. April 1940 20 Uhr
im Volkshaus (Národní dům) Smichov, Sborovgasse,
ihre erste Grosskundgebung mit anschliessendem Kamerad-
schaftsabend.

Es spricht der Kreisobmann

34088 Pg. Fritz Pawellek.

Wir laden Sie zu dieser Kundgebung herzlichst
ein und würden uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen
zu können.

Heil Hitler !

Die Ortswaltungen Prag-Smichov und Prag-Burg.

Kreisobmann Franz Fischer

10/4

KII 8.

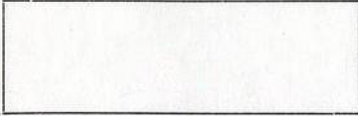
Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei



Gau Sudetenland - Kreis Prag

Ortsgruppe Burg.

Die Deutsche Arbeitsfront



Herrn Oberregierungsrat

Sturmbannführer G i e s s,

Prag.

Unser Zeichen:

Ihr Zeichen:

Prag III, den 10. April 1940.

Gegenstand:

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat !

*Die Ortswaltungen Prag-Smichov und Prag-Burg
der Deutschen Arbeitsfront veranstalten gemeinsam am
11. April 1940 20 Uhr
im Volkshaus (Národní dům) Smichov, Sborovgasse,
ihre erste Grosskundgebung mit anschliessendem Kamerad-
schaftsabend.*

*Es spricht der Kreisobmann
Pg. Fritz P a w e l l e k.*

*Wir laden Sie zu dieser Kundgebung herzlichst
ein und würden uns sehr freuen, Sie bei uns bearüssen zu
können.*

Heil Hitler !

Die Ortswaltungen Prag-Smichov und Prag-Burg.

Bez. Vize Franz Fischer

11. April 1940.

Einladung zur Veranstaltung am 11.4.1940, 20 Uhr,
im Volkshaus Smichov, Sborovgasse.

Dort. Schreiben vom 10.4.1940 - ohne Zeichen.

Wb.
An die
Ortsgruppe Burg der DAF,
P r a g .

14888

Der Herr Staatssekretär, der für die Einladung danken lässt, hat eine Dienstreise nach Berlin antreten müssen, von der er erst im Laufe des Abends zurückkehrt. Ich bedauere deshalb, namens des Herrn Staatssekretärs eine Absage erteilen zu müssen. Mich selbst bitte ich ebenfalls zu entschuldigen, da ich mich dem Herrn Staatssekretär zur Verfügung halten muss.

Heil Hitler !

h.
Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

XHC

Nationalsozialistisches Fliegerkorps

43

Gruppe 7 (Elbe/Saale)
Standarte 40
Sturm 18



Prag II
Brentegasse 38
Fernsprecher 244-37
Stvw. Pawlik / Pe.

Bezug: =====

Prag, am 16. April 1940.

Betr.: NSFK-Appell am 17. 4. 1940.

Znl.: - 1 -



Herrn
Staatssekretär
Karl Hermann Frank,
SS-Gruppenführer,
Prag - Burg.
=====
Czernin-Palais.

81888

Gruppenführer !

Anliegend übermittelt Ihnen der NSFK-Sturm 18/40 Prag eine Einladung zu einem grösseren Appell am 17. April 1940 um 20 Uhr im Bühnensaal der Urania, Prag II., Klemensgasse Nr. 4, der aus Anlass des 1-jährigen Bestehens des NS-Fliegerkorps im Protektorate Böhmen und Mähren stattfindet.

Das Programm ist aus beiliegender Einladung zu ersehen.

Heil Hitler!

Der Führer des Sturmes 18/40
m.d.F.b.

i.A.

NSFK-Anwärter.

XII 8

94

NATIONALSOZIALISTISCHES
FLIEGERKORPS

Gruppe 7 / Elbe-Saale /

Sturm 18/40

Prag II., Brenntegasse 38

Fernspr.: 244-37

Prag, am 15. April 1940.

Einladung
=====

zum NSFK-Appell am 17. April 1940 20 Uhr im Bühnensaal der

Urania, Prag II., Klemengasse 4,

der aus Anlass des 1-jährigen Bestehens des NS-Fliegerkorps im
Protektorate abgehalten wird.

Programm:

- 1./ Ansprache des Einheitsführers,
- 2./ Vorführung des Filmes "Der 17. Rhön" ,
- 3./ F. K a r c h spricht über die von ihm
durchgeführte Ueberquerung der Alpen
im Segelflug, verbunden mit Filmvorfüh-
rung.

Zu diesem Appell sind die Förderer des NS-Fliegerkorps
und durch diese eingeführte Gäste eingeladen.

Der Führer des Sturmes 18/40
m.d.F.b.

Wanka

NSFK-Obertruppführer.

45

17. April 1940.

NSFK-Appell am 17.4.1940.

Dort. Schreiben vom 16.4.1940 -
Zeichen Stvw. Pawlik/Pe an den Herrn Staatssekretär.

19. IV. 1940

An den
NSFK-Obertruppführer W a n k a,
Führer des Sturmes 18/40,
P r a g II.,

Brentegasse 38.



14888

Der Herr Staatssekretär ist derzeit von Prag abwesend.
Infolgedessen bedauere ich, auf das angeführte Schreiben keine Zusage erteilen zu können.

H e i l H i t l e r !

h.

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

XC

, den 17.4.1940.

476

18. IV. 1940

An die
Direktion des Nationaltheaters in Prag,
P r a g .

Betr: Festvorstellung "Orpheus und Eurydike".

Vorg: Dort. Einladung zu der Festvorstellung
am 19.4.1940, 19,30 Uhr, im Nationaltheater.

Indem ich für die Einladung verbindlich
danke, bitte ich, über die vorbehaltenen
Plätze anderweit zu verfügen.

b.

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

04088



HC

HC
50

Die Direktion des Nationaltheaters in Prag beehrt sich

Herrn Oberregierungsrat Dr. Gies und Frau

zu der Fest-Vorstellung von Glucks

ORFEUS UND EURYDIKE

einzuladen, die anlässlich

des 51. Geburtstages des Führers und Reichskanzlers
Adolf Hitler

am Freitag, den 19. April 1940, abends 19½ Uhr
im Nationaltheater stattfindet.

*Wir bitten um Nachricht,
ob wir die bis zum 13. April vorbehaltenen Plätze zustellen sollen.*

44
77

P
13/4

78

19. April 1940.

19. IV. 1940

An den
Vizepräsidenten des Volksdeutschen Klubs,
Herrn Dr. Robert E r n s t,
B e r l i n W 30,

Motzstr.46.

Sehr geehrter Herr Präsident!

Da der Herr Staatssekretär zur Zeit von Prag abwesend ist,
bedauere ich, auf die Einladung zum Kameradschaftsabend an-
lässlich der 11. Berliner Dichterwoche "Deutsche Dichtung
im Osten" am 19.4.1940, 18 Uhr, im Hause Motzstr.46, keine
Zusage übermitteln zu können.

H e i l H i t l e r !

h.

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

TC



49

1/2

5. 4. 40

12414.40

Der Reichsprotector in Böhmen und Mähren
und Freifrau von Neurath
bitten

Herrn Staatssekretär F r a n k

zu einem Frühstück im Palais Czernin

am Sonnabend, den 20. April 1940 um 13 ½ Uhr

Aus Anlaß des Geburtstages des Führers.

Schriftliche Antwort erbeten
an das Büro des Reichsprotectors
Prag, Czernin-Palais

XI C

, den 22.4.1940.

80

23. IV. 1940,
P.G.

Sehr geehrter Herr Generalkonsul!

Für die liebenswürdige Einladung zum 29.4.1940 danke ich verbindlich. Leider ist es mir nicht möglich, der Einladung Folge zu leisten, da ich Herrn Staatssekretär K.H.Frank in diesen Tagen auf einer Dienstreise begleiten muss.

Genehmigen Sie den Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung



An Herrn
Generalkonsul A n i s s a s,
Prag XII.,
Spanische Str.14.

2. Z.d.A.

le

XII C

81

22. April 1940.

23. IV. 1940

RS

1. An Herrn
 Generalkonsul A n i s s a s,
 P r a g XII,

 Spanische Strasse 14.

Sehr geehrter Herr Generalkonsul!

Der Herr Staatssekretär hat mich beauftragt, für die
 Einladung zum 29.4.1940, 18 Uhr, verbindlich zu danken
 und seinem Bedauern darüber Ausdruck zu verleihen, dass
 es ihm ~~wegen~~ dienstlicher Abwesenheit nicht möglich sei,
 der Einladung Folge zu leisten.

Mit dem Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung

b

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

XII C

82

23. April 1940.

25-jähriges Bestehen des Deutschen Zentralinstituts.

Dort. Einladung zur Festsitzung am 26.4.1940, 11 Uhr.

23. IV. 1940
P

An das
Deutsche Zentralinstitut für Erziehung
und Unterricht,
B e r l i n W 35,

Potsdamerstr. 51/53.



Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung verbindlich danken, bedauert jedoch, ihr wegen dienstlicher Unabkömmlichkeit nicht Folge leisten zu können.

38888

Heil Hitler !

h

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

X/C



Lichtbild Bönsch

Mairenberggebiet

Kriegs-Mai-Skirennen 1940

Sudetendeutsche Gaumeisterschaft



durchgeführt von der
n. - S. Turngemeinde Hohenelbe,
Sachabteilung Skilauf.

84

Die Sieger:

im Abfahrtslauf:

- 1927 Gerd Zinnecker, Peterbaude, VdS. Hohenelbe
- 1928 Gerhard Erlebach, Hoffmannsbaude, WSV. Pezzer
- 1929 Gerd Zinnecker, Peterbaude, VdS. Hohenelbe
- 1930 Willy Möhwald, WSV. Spindelmühle
- 1932 Gerd Zinnecker, Peterbaude, VdS. Hohenelbe
- 1933 W. Möhwald, WSV. Spindelmühle
- 1935 Jak Lackner, Ritzbühel
- 1936 Rudi Cranz, Freiburg
- 1937 Helmut Lantschner, Innsbruck
- 1938 Josef Pertsch, Reichenhaller
- 1939 nicht ausgetragen

in der Kombination:

- Alfred Trömer, Hohenelbe
- Jak Lackner, Ritzbühel
- Rudi Cranz, Freiburg
- Helm. Lantschner, Innsbruck
- Josef Pertsch, Reichenhaller

Die Siegerin:

1935 — 1938 Christel Cranz, Freiburg

Ausschreibung

für das Mai-Stirennen 1940 — Alpine Wettbewerbe — im Gebiet der Wiesenbaude im Riesengebirge am 4. und 5. Mai 1940.

Es werden folgende Gaumeisterschaften (Sudeten-deutsche Meisterschaften) ausgetragen:

- 1. Abfahrtslauf für Männer; 2. Torlauf für Männer; 3. Kombination (Abfahrtslauf und Torlauf) für Männer; 4. Abfahrtslauf für Frauen; 5. Torlauf für Frauen; 6. Kombination (Abfahrtslauf und Torlauf) für Frauen.

Veranstalter: Turngau 18, Sudetenland, im NS-Reichsbund für Leibesübungen.

Durchführung: NS-Turngemeinde Hohenelbe, Fachabteilung Skilaut in Hohenelbe.

Zeiteinteilung: Freitag, den 3. Mai 1940, 20,30 Uhr Streckenerklärung und Aufruf für den Abfahrtslauf in der Wiesenbaude.

Samstag, den 4. Mai 1940, 11 Uhr, Start zum Abfahrtslauf für Frauen, Jugendklasse A, anschließend Männer. — 20 Uhr Kameradschaftsabend in der Wiesenbaude.

Sonntag, den 5. Mai 1940, 10 Uhr, Start zum Torlauf für Frauen, Jugend Klasse A, anschließend Männer. — 17 Uhr: Siegerehrung.

Strecken: Abfahrtslauf Brunnberggipfel—Aupafessel. Länge der Strecke 1600 m, Höhenunterschied 600 m. Im Abfahrtslauf der Männer wird die Strecke zweimal gefahren. Torlauf: Hochwiesenberg.

Teilnahmeberechtigung: Teilnehmen können alle Reichsangehörigen, u. zw.: Abfahrtslauf: Läufer der Abfahrtsklassen I, II und III, Altersklassen I und II sowie befähigte Jugend der Klasse A, Läuferinnen der Klassen I, II und III und Altersklasse. Torlauf: Die Namen der Läufer und Läuferinnen, die nach einwandfreier Beendigung des Abfahrtslaufes die Berechtigung zur Teilnahme am Torlauf erworben haben, werden durch Anschlag in der Wiesenbaude bekanntgegeben.

Wertung: Gewertet wird in den Kombinationswettbewerben in einer Klasse, in den Einzelwettbewerben in den entsprechenden Klassen. Die Wettbewerbe werden nach den Wettkampfbestimmungen des NSKK (Deutsche Wettkampfordnung) durchgeführt.

Meldung: Die namentlichen Meldungen der Vereine, Gliederungen, Truppenteile und Abteilungen für sämtliche Wettbewerbe müssen spätestens am **Donnerstag**, den 2. Mai 1940 bei der NS-Turngemeinde Hohenelbe, Sudetengau, vorliegen. Die Meldungen haben zu enthalten: Vor- und Zunamen, Alter, Läuferklasse, Angabe des Wettbewerbes und Vereinszugehörigkeit. Bei gemeldeten Wehrmachtsangehörigen sind Dienstgrad und Truppenteil anzugeben.

Meldegeld: Die Grundgebühr für jeden Teilnehmer beträgt RM 1.—. Das Meldegeld beträgt für die Abfahrtsläufer RM 0.50. Grundgebühr und Meldegeld sind bei Empfangnahme der Startnummer in bar zu entrichten.

Auslosung: Die Auslosung findet am 3. Mai 1940, 14 Uhr in der Wiesenbaude statt. Die Ausgabe der Startnummern erfolgt am gleichen Tage ab 18 Uhr in der Wiesenbaude.

Versicherungspflicht: Alle Teilnehmer sind verpflichtet, sich gegen Unfälle oder sonstige schwere Schäden zu versichern. Der Veranstalter lehnt jede Haftung für Verschulden oder eine persönliche Haftung der vom Fachamt Skilaut beauftragen Amtswalter ausdrücklich ab.

Streckensperre: Ueber die Streckensperre ergeht besondere Anordnung.

Auszeichnung: Die Sieger in den Einzelwettbewerben und in der Kombination erhalten den Titel „Kriegs-Skimeister 1940“ des Turngaues 18 — Sudetenland“. Die Plakträger erhalten entsprechende Auszeichnungen des NSKK.

Unterkunft und Verpflegung: Unterkunft und Verpflegung wird durch die NS-Turngemeinde Hohenelbe für alle aktiven Teilnehmer und Amtswalter in der Wiesenbaude sichergestellt. Lebensmittelkarten (Reisefarten) sind auf jeden Fall mitzubringen. Verbindliche Quartierbestellungen sind bis spätestens 2. Mai 1940 auf den namentlichen Meldelisten der NS-Turngemeinde Hohenelbe aufzugeben.

Toni Sandner,
Gaufturnwart.

Rudolf Müller,
Gaufachwart.

86

TURNSGAU 13 i. NSRL - SUDETENLAND,
TURNKREIS HOHENELBE, Fachabt. SKILAUF der NS TURNGEMEINDE
H o h e n e l b e .

Hohenelbe, 23. April 1940.

**Büro des Sekretärs
beim Reichsinspektor
in Böhmen und Mähren.**
Eing.: 26. APR. 1940
Tgb. Nr.: 2649

Wir gestatten uns, Sie zum KRIEGS-MAISKIRENNEN im RIESEN-
GEBIRGE, zugleich 1. GAUMEISTERSCHAFT des SUDETENLANDES in
den ABFAHRTSWETTBEWERBEN, geziemend einzuladen.

Das Mai-Skirennen wurde von Guido Rotter d. J. u. Gerhart
Zinnecker begründet und ist somit, da es seit 1927 ständig
durchgeführt wird, das älteste und grösste Abfahrtsrennen
nördlich der Alpen. Über seine sportliche Bedeutung hinaus
wurde es in den Kampfjahren zu einem jährlichen grossen
Treffen mit allen Kameraden des Altreiches und brachte jedes-
mal eine Welle neuer Zuversicht und frischen Kampfesmutes
über die Grenze.

Dieses alte Rennen soll am Ende dieses Kriegswinters
seine erste Durchführung in Grossdeutschland erleben.

Es würde uns zur Ehre und Freude gereichen, wenn es Ihnen
möglich würde, die letzten Skitage dieses Winters in der tra-
ditionsgewordenen Kameradschaft des Mai-Skirennens mit uns
zu verleben.

H E I L H I T L E R !



[Handwritten signature]

Ortsturnführerst.

[Red handwritten mark]

XII 9

84

4. Mai 1940.

Kriegs-Mai-Skirennen im Riesengebirge.

Dort. Einladung vom 23.4.1940 - ohne
Zeichen an den Herrn Staatssekretär.

6.1.1940 *[Signature]*

An die
NS-Turngemeinde Hohewelbe,
Fachabteilung Ski-Lauf,
Hohewelbe.

Der Herr Staatssekretär lässt für die Ein-
ladung zum Kriegs-Mai-Skirennen im Riesengebirge dan-
ken, bedauert jedoch, ihr wegen dienstlicher Verhinde-
rung keine Folge leisten zu können.

Heil Hitler !

00000

h.
Oberregierungsrat.

2.) Z.d. A.

XII C
ec

88

24. April 1940.

Kundgebung am 25.4.1940, 20 Uhr,
im Festsaal des Deutschen Hauses.

Dort. Einladung.

25.1.V. 1940

An die
Kreisleitung der NSDAP,
P r a g .

Namens des Herrn Staatssekretärs, der von Prag abwesend ist, danke ich für die Einladung zu der Kundgebung am 25.4.1940 verbindlich. Ich bedauere, keine Zusage übermitteln zu können. Der Herr Staatssekretär hat über den Abend bereits verfügt. Ich darf meinen Dank für die mir übermittelte Einladung anschliessen und mitteilen, dass ich ebenfalls verhindert bin, da ich an dem betreffenden Abend dem Herrn Staatssekretär zur Verfügung stehen muss.

Heil Hitler !

h.
Oberregierungsrat.

2.

Z.d.A.

XC

von Reinhard
Oberlandrat

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 29. APR 1940
Tgh. Nr.: 2693

Pilsen, den 27. April 1940

An Herrn
SS Gruppenführer Staatssekretär K.H. Frank
in Prag,
Czernin-Palais .

Sehr verehrter Herr Staatssekretär !

Am 3. Mai 1940 20 Uhr können wir endlich das Deutsche Theater in Pilsen mit einer Aufführung von Lessings "Minna von Barnhelm" durch das Prager Deutsche Theater eröffnen. Es wäre für mich und das ganze Pilsner Deutschtum eine grosse Ehre und Freude, wenn wir Sie zu dieser Eröffnungsfeier, sehr verehrter Herr Staatssekretär, begrüßen könnten.

Ich wäre für eine gütige Mitteilung, ob ich mit dem Erscheinen von Herrn Staatssekretär rechnen kann, wieviel Plätze ich reservieren soll und ob ich eventuell Nachtquartier bestellen soll, ausserordentlich dankbar.

Mit gehorsamer Empfehlung und

Heil Hitler !

bin ich Ihr ganz ergebenster

Reinhard
1/29/40
1/29/40
3/3. d. d.
1/29/40

XIV C

90

Der Gauleiter und Reichsstatthalter
im Sudetengau

Reichenberg, den 30. April 1940
Reichsstatthaltereit

1000/55 - St.

Herrn
Staatssekretär
SS-Gruppenführer
K.H. Frank
Prag
Czernin Palais

Lieber Parteigenosse Frank !

Ich lade Dich zu der Eröffnungsfeier für den Gaukultur-
monat 1940 auf das Herzlichste ein. Sie findet am 4.Mai
um 16 Uhr im Ständetheater zu Prag statt.

Ich selbst halte eine grössere kulturpolitische Rede und
verkünde den Gaukulturpreis 1940.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Du und Deine Frau Gemah-
lin ihr Erscheinen zusagen könnten.

72888

Heil Hitler !
Heil
Laura Gurlin.

115.

XII 6.

91

1. Mai 1940.

*l. Ein 1
Ab
am 4/5.40.
h*

4. V. 1940

An Herrn
Gauleiter und Reichsstatthalter
Konrad Henlein,
Reichenberg,

Reichsstatthaltereier.

Lieber Konrad!

Für die Einladung zur Eröffnungsfeier des Gau-
kulturmonats 1940 am 4.5.1940, 16 Uhr, im hiesigen
Ständetheater danke ich Dir herzlich. Ich werde mit
meiner Frau an der Veranstaltung teilnehmen.

38888

Heil Hitler!

Dein

2. Z.d.A.

X C

92

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei



Gau Sudetenland
Kreisleitung Prag

Der Kreisleiter

An den
Staatssekretär, SS-Gruppenführer
K. H. Frank und Gemahlin
Prag, Czernin-Palais.

Unser Zeichen:

Ihr Zeichen:

Prag III., Rampa 30. April 1940
Protektorat Böhmen und Mähren
Fernruf 479-51 - 5

Gegenstand:

Sonntag den 5. Mai 1940

findet aus Anlass der Rekrutenvereidigung in Kuttenberg ein

Kulturtag der NSDAP im Rahmen des
Gaukulturmonates

statt.

Für die Rekrutenvereidigung liegt die Einladung des Wehrmachtbevollmächtigten, des Herrn Generals der Infanterie Friderici, bei.

Im Anschluss an die Vereidigung findet eine Besichtigung der berühmten Barbarakirche unter sachkundiger Führung statt. Das Mittagessen wird als gemeinsames Eintopfergericht bei der ersten Kompagnie eingenommen.

Um 15 Uhr veranstaltet die NSDAP im Stadttheater zu Kuttenberg eine Kundgebung, bei der Gaupropagandaleiter Franz Höllner über das Thema "Kuttenbergs deutsches Antlitz" sprechen wird. Anschliessend an die Kundgebung werden die Baudenkmäler in Sedletz besichtigt.

Die NS Gemeinschaft "Kraft durch Freude" führt aus diesem Anlass eine Reise mit folgenden Abfahrtszeiten durch:
Hinfahrt ab Prag Hauptbahnhof 7.30 Uhr
Rückfahrt ab Sedletz 18.12 Uhr./Deutsches Haus, Z. 18, 39577/
Bei Kraftwagenbenützung Abfahrt 9.15 Uhr ab Wolschan.

Zu dem Kulturtag der NSDAP, Kuttenberg, der Sie mit einer der wichtigsten und schönsten deutschen Kulturstätten im böhmischen Raume bekanntmachen wird, lade ich Sie hiermit herzlichst ein.

Heil Hitler!
Der komm. Kreisleiter,
Ing. Konstantin Höss

XII 8

2. Mai 1940.

2. Mai 1940.

Wsp 93

Handwritten notes and stamps in blue ink, including a checkmark and illegible text.

2.)

An Herrn

Kreisleiter Ing. H ö s s ,

Prag III.,

Kampa 14.

Sehr geehrter Herr General!

Kreisleiter!

Unter Bezugnahme auf Ihr an den Herrn Staatssekretär gerichtetes Schreiben vom 30.4.1940 - ohne Zeichen, betreffend Einladung des Wehrmachtbevollmächtigten zur Rekrutenvereidigung in Kuttenberg am 5.5.1940, 11 Uhr, teile ich mit, dass der Herr Staatssekretär bereits anderweit über den Tag verfügt und infolgedessen abgesagt hat.

Heil Hitler!

38834



Heil Hitler!

Oberregierungsrat.

A.d.Z. Bitte wenden!

Handwritten initials 'XC' in blue ink.

20 93a

.o.ri iam .s

2. Mai 1940.

l. 1. 5. 40.
ab
am 6. 5. 40.

1.)

An Herrn
General der Infanterie **F r i d e r i c i**,
(.S)

Prag.

Prag III.

Sehr geehrter Herr General !

Für die mir durch Kreisleiter Pg. Ing. Höss
unter dem 30.4.1940 übermittelte Einladung zu der
am 5.5.1940, 11 Uhr, vor der Barbarakirche in Kut-
tenberg im Rahmen des Gaukulturmonats des Gau-
Sudetenland stattfindenden Rekrutenvereidigung des
Standorts danke ich verbindlich. Da ich über den
Sonntag schon anderweit verfügt habe, ist es mir
leider nicht möglich, der Einladung Folge zu leisten.

Heil Hitler !

38924

Heil Hitler !

Operregierungsst.

.A.b.S Bitte wenden !

XPC

94

1. Mai 1940.

1. An
2/5.40
MA
SS-Oberführer Dr. K r e i s s l,
Gauhauptmann,
R e i c h e n b e r g,

Karl-Herzig-Str.2.

Oberführer!

SS-Gruppenführer Frank lässt für die Einladung zum Festkonzert des Sudetendeutschen Philharmonischen Orchesters am 3.5.1940 aus Anlass des Jahrestages der Errichtung der Gauselbstverwaltung im Reichsgau Sudetenland und zu dem sich anschliessenden Beisammensein in Saale des Hotels "Goldener Löwe" herzlich danken. Gruppenführer Frank bedauert, wegen dienstlicher Verhinderung der Einladung keine Folge leisten zu können.

Heil Hitler!

h.
SS-Sturmbannführer.

2. Z.d.A.

XII C



95

Nationalsozialistische Turngemeinde Prag

Tage des deutschen Sportes 12., 13. und 19. Mai 1940:

Pfingstsonntag:

- 9.30 Uhr Waldlaufmeisterschaft der NS-Turngemeinde um den Ehrenpreis des Kreisleiters und den Meistertitel der Stadt Prag
Ort: Truppenübungsplatz Motol
- 17.00 Uhr Fachabteilung Hockey der NS-Turngemeinde:
NS-Turngemeinde Prag gegen T. Wenigenjena G.B. Jena
- 18.30 Uhr Fachabteilung Fußball der NS-Turngemeinde:
NS-Turngemeinde Prag gegen Polizeisportverein Chemnitz
Ort: Slavia-Platz Belvedere

Pfingstmontag:

- 17.00 Uhr Fachabteilung Hockey der NS-Turngemeinde:
Rückspiel gegen T. Wenigenjena G.B. Jena
- 18.30 Uhr Fachabteilung Fußball der NS-Turngemeinde:
Rückspiel gegen Polizeisportverein Chemnitz
Ort: Slavia-Platz Belvedere

Sonntag, den 19. Mai 1940:

- 9.00 Uhr Wald- und Geländelauf der Betriebe NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ Abteilung Sport
Ort: Kaiser mühle
- ab früh Meisterschaften der NS-Turngemeinde in Tennis
Ort: Plätze der NS-Turngemeinde Belvedere
- 10.00 Uhr Fachabteilungen Rudern und Kanusport

20.00 Uhr Festkundgebung

Eingliederung der Turn- und Sportvereine in den NS-Reichsbund für Leibesübungen, NS-Turngemeinde Prag.

Ort: Festsaal, Deutsches Haus



Nationalsozialistischer Reichsbund für Leibesübungen
Turngau 18 - Sudetenland

96

Handwritten signature in red ink

Herrn
K. H. Frank
Staatssekretär, -SS Gruppen-
führer und höh. Polizeiführer

Prag IV.

Czernin-Palais

Tgb.-Nr.
(Bei der Antwort anzugeben)
Betr.:

**Nationalsozialistische Turngemeinde
Prag**

Abteilung: **Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.**
Eing.: 10. MAI 1940
Tgb. Nr.: 2974

Prag XVI - Smichow, den 5. Mai 1940.
Preßgasse 5

Wir veranstalten im Rahmen des Kulturmonates
Tage des Sportes laut beigeschlossener Spielfolge und la-
den Sie hiezu herzlichst ein.

Sie würden uns eine große Freude bereiten,
wenn Sie unsere Veranstaltung besuchen würden.

15223

Heil Hitler!

Handwritten signature: Riefert Krieger

XIII 8 C



Nationalsozialistische Turngemeinde Prag

Tage des deutschen Sportes 12., 13. und 19. Mai 1940:

Pfingstsonntag:

- 9.30 Uhr Waldlaufmeisterschaft der NS-Turngemeinde um den Ehrenpreis des Kreisleiters und den Meistertitel der Stadt Prag
Ort: Truppenübungsplatz Motol
- 17.00 Uhr Fachabteilung Hockey der NS-Turngemeinde:
NS-Turngemeinde Prag gegen T. Wenigenjena G.B. Jena
- 18.30 Uhr Fachabteilung Fußball der NS-Turngemeinde:
NS-Turngemeinde Prag gegen Polizeisportverein Chemnitz
Ort: Slavia-Platz Belvedere

Pfingstmontag:

- 17.00 Uhr Fachabteilung Hockey der NS-Turngemeinde:
Rückspiel gegen T. Wenigenjena G.B. Jena
- 18.30 Uhr Fachabteilung Fußball der NS-Turngemeinde:
Rückspiel gegen Polizeisportverein Chemnitz
Ort: Slavia-Platz Belvedere

Sonntag, den 19. Mai 1940:

- 9.00 Uhr Wald- und Geländelauf der Betriebe NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ Abteilung Sport
Ort: Kaiser mühle
- ab früh Meisterschaften der NS-Turngemeinde in Tennis
Ort: Plätze der NS-Turngemeinde Belvedere
- 10.00 Uhr Fachabteilungen Rudern und Kanusport

20.00 Uhr Festkundgebung

Eingliederung der Turn- und Sportvereine in den NS-Reichsbund für Leibesübungen, NS-Turngemeinde Prag.

Ort: **Festsaal, Deutsches Haus**



Nationalsozialistischer Reichsbund für Leibesübungen

Turngau 18 - Sudetenland

98

Herrn

Regierungsrat G i e s

P r a g I V .

Czernin-Palais

**Nationalsozialistische Turngemeinde
Prag**

Abteilung:

Tgb.-Nr.

(Bei der Antwort angeben)

Betr.:

Prag XVI - Smichow, denn 5. Mai 1940

Preßgasse 5

Wir veranstalten im Rahmen des Kulturmonates
Tage des Sportes laut beigeschlossener Spielfolge und
laden Sie hiezu herzlichst ein.

Sie würden uns eine grosse Freude bereiten,
wenn Sie unsere Veranstaltung besuchen würden.

Heil H i t l e r !

August Weiler

99

11. Mai 1940.

Zeich

Tage des Sports.

Dort. Schreiben vom 5.5.1940 - ohne Zeichen
an den Herrn Staatssekretär sowie an den Unterzeichner.

15. V. 1940 *[Handwritten signature]*

An die
Nationalsozialistische Turngemeinde Prag,
P r a g - Smichov,

Presslgasse 5.



Der Herr Staatssekretär dankt für die Einladung
und wird ihr, falls es ihm dienstlich möglich
ist, zu einer der Veranstaltungen Folge leisten.
Ich selbst darf mit der gleichen Einschränkung
für die an mich gerichtete Einladung danken.

He i l H i t l e r !

[Handwritten signature]

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

[Handwritten initials]

Zeichne

100
, 8. Mai 1940.

8. V. 1940

Sehr geehrter Herr Oberdirektor!

Für die Übersendung der Ehrenkarte zu der am 9.5.1940, 20 Uhr, im Schmeykalsaal des Deutschen Hauses zu Prag stattfindenden Mitgliederversammlung danke ich verbindlich. Leider ist es mir wegen dienstlicher Verhinderung nicht möglich, von der Karte Gebrauch zu machen.

Heil Hitler !

h.

An Herrn
Oberdirektor Kiese Wetter,
Prag.



71888

2. Z.d.A.

Xo c

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Reichsleitung

Reichsgeschäftsstelle:
München, Briener Straße 45
Briefanschrift: München 43, Brieffach 80
Telefon-Nummern: 54901, 58344 und 56081
Postcheckkonto: München 23319



Kampfzeitung d. Partei: „Völkischer Beobachter“
Geschäftsstelle der Zeitung: Thierstraße 11
Telefon-Nummer 20647
Schriftleitung: Schellingstraße 39
Telefon-Nummer 20801 · Postcheckkonto 11346

Hauptschulungsamt der NSDAP.
Schulungsamt der DAF.

Berlin, den 9. Mai 1940

Herrn
Staatssekretär SS-Gruppenführer
Karl Hermann Frank
Prag IV
Czernin Palais



Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Zu der am 17. 5. 1940 stattfindenden Feier der Eröffnung der Reichsschule der DAF "Oberelbe" in Bad Podiebrad b/Prag (Protektorat Böhmen-Mähren) lade ich Sie hiermit herzlichst ein. Die Eröffnungsfeier findet in der neuerrichteten Reichsschule der DAF um 10,30 Uhr vormittags statt.

Für die geladenen Gäste ist nach der Feier ein gemeinschaftliches Mittagsmahl vorgesehen.

Ich bitte Sie, Ihr Erscheinen auf anliegender Karte postwendend zu bestätigen.

Heil Hitler!

Schmidt
(Schmidt)

Stellv. Gauleiter

Leiter des Hauptschulungsamtes der NSDAP
und Schulungsamtes der DAF

Anmerkung:

Bad Podiebrad liegt an der Hauptstrecke Prag-Königgrätz und ist von Prag aus in einer Schnellzugstunde zu erreichen.

10/5

10/5

102/1001

11. Mai 1940.

Eröffnung der Reichsschule der DAF "Oberelbe" in Bad Podiebrad bei Prag.

Dort. Einladung vom 9.5.1940 - ohne Zeichen an den Herrn Staatssekretär.

Der Herr Staatssekretär würde es bekräftigen, wenn bei der Eröffnung der Reichsschule das Amt des Reichsprotektors vertreten wäre. Ich darf Sie insoweit bitten

14. V. 1940

Leiter der Reichsschule der DAF "Oberelbe",
Bad Podiebrad bei Prag.

Oberregierungsrat

Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung danken, bedauert jedoch, ihr nicht Folge leisten zu können, da er am 17.5.1940 an einer Verhandlung des Volksgerichtshofs in Berlin teilnimmt.

12.5.40

Der Herr Reichsprotector hat inzwischen entschieden, dass Oberlandrat Dr. Bock als Vertreter des Herrn Reichsprotectors an der Eröffnungsfest teilnimmt. **Heil Hitler!**

Bitte wenden!



12.5.40

10/5

102a

11. Mai 1940

2.) K.H. mit 2 Anlagen

dem Herrn Unterstaatssekretär

vorgelegt.

Der Herr Staatssekretär würde es begrüßen, wenn bei der Eröffnung der Reichsschule das Amt des Reichsprotectors vertreten wäre. Ich darf Sie insoweit bitten, das Erforderliche zu veranlassen.

Oberregierungsrat.

Dr. Schwandner
Regierungsrat

38915

15. V. 40.

Herrn Oberregierungsrat Gies

zurück.

Der Herr Reichsprotector hat inzwischen entschieden, dass Oberlandrat Dr. Eckold, Kolin, als Vertreter des Herrn Reichsprotectors an der Eröffnungsfeier teilnehmen und dort die Grüße des Herrn Reichsprotectors übermitteln wird.

Bitte wenden!



11. d. d.
17/5.40.

Xo C

Der Befehlshaber der Ordnungspolizei

beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

Prag, den 10. Mai 1940.

103

Zu der am 16. Mai 1940 – 12.00 Uhr – auf dem Altstädter Ring in Prag stattfindenden
Vereidigung der Polizei-Reservisten des Polizei-Regiments Böhmen beehre ich mich

Herrn Oberregierungsrat

Dr. G i e s

ergebenst einzuladen.

V. Kampfz

Generalleutnant der Ordnungspolizei

U. A. w. g. bis 14. Mai 1940

Sprech-Nr. 773-55

Nebenanschluß Nr. 16

, 12. Mai 1940.

104

Abzug.
12.5.40
/hs.

1. Sehr geehrter Herr General!

Für die Einladung zu der am 16.5.1940, 12 Uhr, auf dem Altstädter Ring in Prag stattfindenden Vereidigung der Polizeireservisten des Polizeiregiments Böhmen danke ich verbindlich. Ich werde der Einladung Folge leisten.

Heil Hitler!



h.

Sturmbannführer.

An Herrn ~~1188~~
Generalleutnant v. Kamptz,
Befehlshaber der Ordnungspolizei,

Prag XIX.,
General Röttig-Str.14.

2. Z.d.A.

HC

106
, den 16. Mai 1940.

16. 5. 1940

Sehr geehrter Parteigenosse Trapp!

Für die Einladung zu der am heutigen Tage um
20 Uhr im Festsaal des Deutschen Hauses statt-
findenden Kundgebung danke ich herzlich. Leider
ist es mir wegen dienstlicher Inanspruchnahme
nicht möglich, der Einladung Folge zu leisten.

Heil Hitler!



Überregierungsrat.

11888

An
Ortsgruppenleiter Pg. Trapp,
Prag VII,
U Smaltovny 1335.

2. Z.d.A.

HC

107
, den 16. Mai 1940.

16. V. 1940

Sehr geehrter Herr Minister!

Für die Einladung zur Eröffnung der landwirtschaftlichen Ausstellung am 18.5.1940, 11,45 Uhr, danke ich verbindlich. Leider ist es mir wegen dienstlicher Verhinderung nicht möglich, der Einladung Folge zu leisten.

Mit dem Ausdruck meiner ausgezeichneten Hochachtung



Sehr geehrter Herr Minister.

01888

An Herrn
Minister Graf B u b n a,
P r a g II.,
Těšnov 65.

2. Z.d.A.

XI C

DER REKTOR
DER DEUTSCHEN KARLS-UNIVERSITÄT
IN PRAG.

SS-Oberführer
Prof. Dr. Wilhelm Saure.

Prag, den 18. Mai 1940

108

Herrn
Staatssekretär
SS-Gruppenführer K.H. Frank ,

Prag IV

Gruppenführer !

Ich beehre mich, Ihnen beigefügt zwei
Ehrenkarten zu einer Kriegsvorlesung der Deutschen
Karls-Universität zu übersenden.

Der Vortragende SS- Obersturmbannführer
Prof. Dr. Konrad Meyer ist der Leiter der Pla-
nungsabteilung beim Reichsführer SS für die Um -
siedlung .

Heil Hitler!

Ihr

Saure

Ehrenkarte

109

Der Rektor der Deutschen Karls-Universität und Präsident des Universitätsbundes Prag
gibt sich die Ehre,

Herrn Staatssekretär, SS-Gruppenführer K.H. Frank

zu einem Vortrag am Freitag, den 24. Mai 1940,

abends 8 Uhr im großen Hörsaal, Prag I., Smetanaplatz 2, einzuladen.

Im Rahmen der Kriegsvorlesungen der Deutschen Karls-Universität spricht

Professor Dr. Konrad Meyer,

Direktor des Instituts für Ackerbau- u. Landbaupolitik an der Universität Berlin
und Obmann des Forschungsdienstes über

„Die deutsche Forschung im Dienste der Nahrungsfreiheit“

U. A. w. g.

an das Universitätsrektorat Prag I., Smetanaplatz 2

Gültig für zwei Plätze

Ehrenkarte

110

Der Rektor der Deutschen Karls-Universität und Präsident des Universitätsbundes Prag
gibt sich die Ehre,

Herrn.....

zu einem Vortrag am Freitag, den 24. Mai 1940,
abends 8 Uhr im großen Hörsaal, Prag I., Smetanaplatz 2, einzuladen.

Im Rahmen der Kriegsvorlesungen der Deutschen Karls-Universität spricht

Professor Dr. Konrad Meyer,

Direktor des Instituts für Ackerbau- u. Landbaupolitik an der Universität Berlin
und Obmann des Forschungsdienstes über

„Die deutsche Forschung im Dienste der Nahrungsfreiheit“

U. A. w. p.

an das Universitätsrektorat Prag I., Smetanaplatz 2

Gültig für zwei Plätze

M2

20. Mai 1940.

Ausstellung "Bernstein".

Dort. Einladung an den Herrn Staatssekretär
und an den Unterzeichner.

21.1.V. 1940

An die

Ausstellungsleitung der Staatlichen
Bernstein-Manufaktur Königsberg,

Prag,

Am Graben (Myslbek-Pavillon).



Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung zu der
am 21.5.1940, 11,15 Uhr, im Myslbek-Pavillon stattfinden
Eröffnung der Ausstellung "Bernstein" danken,
bedauert jedoch, wegen seiner Abwesenheit von Prag der
Einladung keine Folge leisten zu können. Ich selbst
danke für die mir zu der gleichen Veranstaltung über-
mittelte Einladung verbindlich und darf meine Zusage
anschliessen.

Heil Hitler!

h.

Oberregierungsrat.

2. Wv.am 21.5.1940
bei dem Unterzeichner.

Paul Jy

3. *J. J. G.*

Xo C

MS

22. Mai 1940.

22. V. 1940
 1. an Herrn
 Bürgermeister D i e t l,
 S a a z,

 Rathaus.



Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

38802

Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung zur Fest-
 aufführung des Stückes "Der Ackermann und der Tod" am
 26.5.1940, 21 Uhr, am Ackermannplatz in Saaz herzlich
 danken, bedauert aber, der Einladung wegen seiner Ein-
 berufung zu einer Übung bei der Waffen- keine Folge lei-
 sten zu können.

Mit verbindlichen Grüßen und

Heil Hitler!

Ihr

h.

2. Z.d.A.

XV C

114

24. Mai 1940.

Verbandstag des Zentral-Verbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften in Böhmen und Mähren.

Dort. Einladung vom 4.5.1940 an den Herrn Staatssekretär.

25. V. 1940

an Herrn
Adolf G a b r i e l,
Verbandsobmann,
B r ü n n .



Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung zum 46. Verbandstag des Zentral-Verbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften in Böhmen und Mähren am 8.6.1940 im Deutschen Hause in Brünn verbindlich danken, bedauert jedoch, wegen seiner Abwesenheit von Prag der Einladung keine Folge leisten zu können. Der Herr Staatssekretär lässt dem Verbandstag seine Grüsse und Wünsche für einen befriedigenden Verlauf des Verbandstages übermitteln.

Heil Hitler!

h.

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

XII C

115

30. Mai 1940.

Trimesterappell.

Dort. Einladung.

31. IV. 1940

An die
Studentenführung Prag,
Fachgruppe Volksgesundheit,
P r a g II.,



Presslova 7.

Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung zum Trimesterappell und dem sich anschliessenden kameradschaftlichen Beisammensein am 30.5.1940, 20,15 Uhr, im Schmeykalsaal des Deutschen Hauses verbindlich danken, bedauert jedoch, wegen dienstlicher Verhinderung der Einladung keine Folge leisten zu können.

Heil Hitler!

h.

Oberregierungsrat.

2. Z.d.A.

XII C

Landesbauernschaft
Sudetenland
Der Landesbauernführer



116
Reichenberg, 5.6.1940.

Konrad Henlein-Platz
Donauhof
Fernsprecher: Sammelnummer 3041
Postfachkonto: Dresden 520
Bankkonto: Kreditanstalt der Deutschen,
Reichenberg

Gesch.-Z. R/M
Am Schriftverkehr fleißig angeben.

Zum Schreiben vom

Gesch.-Z.

Herrn
Staatssekretär
Karl Hermann F r a n k
P r a g / B u r g .

Staatssekretär !

Du hattest mir zugesagt, einmal vor den Kreisbauernführern des Sudetengaus zu sprechen. Leider konnte Deine Zusage bisher nicht verwirklicht werden. Wir veranstalten nun am 8. 9. und 10. Juli in Hirschberg am See wieder eine größere Tagung der Kreisbauernführer, Kreisstabsleiter und Hauptabteilungsleiter bei der etwa 200 Mann teilnehmen werden. Ich wäre Dir sehr dankbar, wenn Du mir Deine Zusage zu einem Vortrage am 8. Juli in diesem ^Kreise geben könntest.

Ich bitte Dich um baldige Mitteilung, damit ich die Einladungen rechtzeitig ergehen lassen kann. Sollte Deine Teilnahme aus irgendeinem Grunde nicht möglich sein, so bitte ich Dich, Unterstaatssekretär von Burgsdorff mit Deiner Vertretung und dem Vortrage zu betrauen.

H e i l H i t l e r !
gez. Rudolf Raschka.

F.d.R.:

Oldayen
8/8/6

117

20. Juni 1940.

St.S. 389/40.

20. VI. 1940
20.1.)

An

Sturmabführer Rudolf Raschka,
Landesbauernführer,

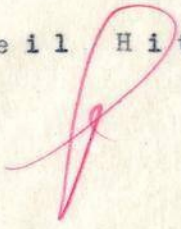
Reichenberg,

Konrad-Henlein-Platz (Donauhof).

Werter Kamerad Raschka !

Auf Dein Schreiben vom 5.6.1940 - Zeichen R/M
muss ich Dir leider erwidern, dass es mir nicht mög-
lich ist, auf der Tagung am 8.7.1940 in Hirschberg
am See zu sprechen. Die aussenpolitische Lage zu er-
örtern, ist derzeit unerwünscht. Die innerpolitische
Lage könnte ich nur vom Standpunkt der Lage im Protek-
torat behandeln. Hier ist aber die Entwicklung derart
im Fluss, dass es unzweckmässig erscheint, sich über
die sich abzeichnenden Probleme vor einem grösseren
Gremium zu verbreiten.

Heil Hitler !



2.) Z.d.A.

XII C

MS

6. Juni 1940.

6. VI. 1940
I.)

An

1/4-Untersturmführer H o v o r k a ,
Gaustudentenführer,
P r a g II,

Lützowgasse 38/I, Saal.

Sehr geehrter Kamerad Hovorka !

1/4-Gruppenführer Frank lässt für die Einladungen aus Anlass der Eröffnung des Studentenhauses herzlich danken, bedauert jedoch, absagen zu müssen, da er am 8. und 9. 6. 1940 nicht in Prag ist. Ich selbst darf meinen Dank für die mir aus dem gleichen Anlass übermittelten Einladungen anschliessen. Wegen dienstlicher Verhinderung ist es mir nicht möglich, den Einladungen Folge zu leisten.

Heil Hitler !

1/4-Sturmabführer.

2.)

Z.d.A.

1/4 C

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

BDM i. D. Hitler-Jugend Obergau Sudetenland (35)

119

Briefanschrift:
Reichenberg, Postfach 201

Fernsprechnummer: 2977.

Telegramm-Anschrift: Obergau Reichenberg.



Postcheckkonto: NSDAP Hitlerjugend,
Gebiet Sudetenland (35) Dresden Nr. 49051.
Bankkonto: Bank der deutschen Arbeit A. G.
in Reichenberg Konto Nr. 60003.
Scheckkonto: Stadtparkasse Reichenberg Nr. 3010.

Die Stabsleiterin Sch/Tr

Zeichen und Datum bei Antwort stets anzugeben!

Ihre Zeichen:

Gegenstand:

Reichenberg, am 11. Juni 1940.
Ob.-Rosenhof

Staatssekretärs
beim Reichsdelegiertenrat
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 13. JUNI 1940
Tgb. Nr.: 3332

An
SS-Gruppenführer und Staatssekretär,
Karls Hermann Frank,

Prag,

Czernin Palais,

Wehrter Parteigenosse !

In der Zeit vom 8.-13. Juli haben wir in Hirschberg a. See ein Schulungslager für die Mädels- und Jugmädels-Untergauleiterinnen des Obergauges Sudetenland (35). Wir bitten Sie herzlichst und würden uns sehr freuen, wenn Sie in diesem Lager zu unseren Untergauleiterinnen sprechen würden.

Heil Hitler !

Die Stabsleiterin des Obergauges (35)

(Schäffer)

Untergauleiterin.



Handwritten signature in red ink

Handwritten initials 'HJ' and 'G' in blue ink

120

28. Juni 1940.

28. VI. 1940
1.)

An

Fräulein Grete Sch ä f f e r ,
Untergaeführerin und Stabsleiterin
des Obergaues (35),
Reichenberg - Oberrosenthal,
Rochlitzerstr.

Sehr geehrtes Fräulein Sch ä f f e r !

Der Herr Staatssekretär lässt für Ihre
Zeilen vom 11.6.1940 - Zeichen Sch./Tr danken, bedauert
aber, wegen Arbeitsüberlastung ausserstande zu sein, Ihrer
Bitte zu entsprechen.

Heil Hitler !

h.

Oberregierungsrat.

2.) Z.d.A.

XII C

REKTORAT
DER DEUTSCHEN AKADEMIE
FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST
IN PRAG II,
Vladislavova 23.
Telefon 35609

PRAG, am 13. Juni 1940.

121

Herrn
Staatssekretär K.H. Frank

in Prag IV.

Ozerninnalais
**Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.**
Eing.: 14. JUNI 1940
Tgb. Nr.: 337

G. Z. 617/A/S

Die Deutsche Akademie für Musik und darstellende
Kunst in Prag veranstaltet am Montag den 17. Juni d.J.
in der Kleinen Bühne einen "Raimund-Nestroy-Abend"
mit Musik-Vorträgen zwischen den einzelnen Szenen.

Das Rektorat läd hiezu geziemend ein.

Heil Hitler!

Für die Direktion:



Wratil

1476
W.
s. a. d.
1. 24. 40.

XII C

122



Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gau Sudetenland
Kreisleitung Prag

Büro des Staatssekretärs
bzw. Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 14. JUNI 1940
Tgb. No.: 3352

Der Kreisleiter

An den
Herrn Staatssekretär
SS-Gruppenführer K.H. Frank

Prag IV

Czerninpalais

Unser Zeichen: Ing.H./Hei. Ihr Zeichen:

Prag III, Rampa 14. Juni 1940.
Protectorat Böhmen und Mähren

Gegenstand:

Gerneuf 479-51 - 5

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Im Auftrage des Gauleiters gestatte ich mir, Sie Staatssekretär, im Namen des Gauleiters aus Anlass der Wimpelweihe des BDM in Prag zu einem Abendessen im Hotel Esplanade am Sonnabend den 15. Juni abends 8 Uhr ergebenst einzuladen.

Wie mir von der Kanzlei des Gauleiters mitgeteilt wird, ist die Einladung an Sie, Staatssekretär, mündlich bereits ergangen, weshalb ich Sie bitte, die verspätete Einladung freundlichst entschuldigen zu wollen.

Heil Hitler!

11576

III C

123

15. Juni 1940.

Durch Boten!

Ab 15/6.40.
V-

1. An Herrn
Kreisleiter Höss,
Prag III,

Kampa 14.



Kreisleiter!

Der Herr Staatssekretär lässt für Ihr Schreiben vom 14.6.1940 - Zeichen Ing.H./Hei. und für die Übermittlung der Einladung herzlich danken. Der Herr Staatssekretär bedauert jedoch, seiner Abwesenheit von Prag wegen der Einladung keine Folge leisten zu können. Der Herr Staatssekretär bittet, ihn bei dem Herrn Gauleiter zu entschuldigen und diesem seine aufrichtigen Grüsse zu übermitteln.

Heil Hitler!

Ihr

h.

2. Z.d.A.

XHO

124

14. Juni 1940.

14. W. 1940

An

Fräulein Ellen P o h l ,
Gauführerin und BDM-Amtsreferentin der
Befehlsstelle Böhmen und Mähren der Reichs-
jugendführung,
P r a g I V ,

Czerninpalais.

Sehr geehrtes Fräulein Pohl !

Der Herr Staatssekretär lässt für die Einla-
dung zur Wimpelweihe am 16.6.1940, 10 Uhr vormittags,
Burg-Vorhof, herzlich danken, bedauert jedoch, wegen
seiner Abwesenheit von Prag der Einladung keine Folge
leisten zu können. Ich darf für die mir aus dem glei-
chen Anlass übermittelte Einladung ebenfalls danken
und mitteilen, dass es mir wegen dienstlicher Verhin-
derung leider nicht möglich ist, an der Veranstaltung
teilzunehmen.

H e i l H i t l e r !

h.
Sturmabführer.

2.) Z.d.A.

rec

125

A/Hä.

Prag, 20. Juni 1940.

Büro des Staatssekretärs
 beim Reichsprotektor
 in Böhmen und Mähren.
 Eing.: 22. JUNI 1940
 Tgb. Nr.: 2155

Einladung

Am Dienstag, dem 25. Juni 1940, findet um
 15 Uhr im Festsaal des Deutschen Hauses, Prag II.,
 Graben 26, eine
 Amtsleiterinnentagung der NS-Frauenschaft
 und des Deutschen Frauenwerkes
 statt, bei der die Gaufrauenschaftsleiterin
Kam. Isabella Pompe aus Reichenberg
 sprechen wird.

Wir möchten Sie herzlichst bitten, an dieser
 Tagung teilzunehmen.

Heil Hitler!

k. Kreisfrauenschaftsleiterin

Wilhelmine Lenz



Pompe
 i. d. d. 1. 22/6. 40.

100

REKTORAT
DER DEUTSCHEN AKADEMIE
FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST
IN PRAG II,
Vladislavova 23.
Telefon 35609

PRAG, am 21. Juni 1940.

126

G. Z. 633/A/S



Herr Staatssekretär!

Die Deutsche Akademie für Musik und darstellende Kunst in Prag veranstaltet Dienstag den 25. Juni d.J. um 20 Uhr im Schmeykalsaal des Deutschen Hauses in Prag einen Kammermusikabend und Mittwoch den 26. Juni d.J. um 19 Uhr einen Orgelabend in der Deutschen Evangelischen Kirche in Prag II, Gerbergasse.

Das Rektorat lädt hiezu geziemend ein.

H e i l H i t l e r !



Für die Direktion:

Wratil

Herrn Staatssekretär
K. H. Frank
in Prag IV.
Czerninpalais

122/6
1/2 d. d. 1. 22/6. 40.

XU C

127
, den 21. Juni 1940.

22. VI. 1940
H.H.

1. Sehr geehrter Herr Landforstmeister!

Für die Einladung zur 1. Vollversammlung der Gruppe Böhmen und Mähren des deutschen Forstvereines am 1.7.1940, 16 Uhr, im Deutschen Haus zu Prag danke ich verbindlich. Falls es die dienstliche Inanspruchnahme zulässt, werde ich der Einladung gerne Folge leisten.

se888

Heil Hitler!

berregierungsrat.

An Herrn
Landforstmeister Pancke,
Prag IV,
Adelstift.

2. Z.d.A.

X C



128

Il Console Generale d'Italia e la Signora Caruso
pregano S. E. il Segretario di Stato
e la Signora Frank
di far loro l'onore di venire a pranzo
a casa loro sabato 29 corr. alle ore 20.30

S. P. R.

Uniforme
o
Smocking

122/6.

129

24. Juni 1940.

25. VI. 1940

1.)

An Herrn

Generalkonsul Casto Caruso,

Prag.

Sehr Verehrter Herr Generalkonsul !

Für die lebenswürdige Einladung zum Abendessen am 29.6.1940, 20,30 Uhr, danken meine Frau und ich verbindlich. Wir werden der Einladung gerne Folge leisten.

mit der Bitte um eine Empfehlung an Ihre verehrte Gattin und

Heil Hitler !

2.)

Wvl. am 29.6.1940 bei mir.

Handwritten signature in red ink

3.

J. J. G.

XII C

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren
Beauftragter für Organisationen

Prag II, den 26. Juni 1940
Fügenerplatz 4
Fernruf 553-60, 513-51/3

130

Sehr geehrter Pg. Dr. Giess !

Im Auftrage des Oberdienstleiter Pg. A l b e r t H o f f m a n n
gestatte ich mir, Sie zu einem kameradschaftlichen Abendessen
einuladen, das anlässlich des Abschlusses der Arbeiten der
Dienststelle des Beauftragten für Organisationen stattfindet.

O r t : Saal des Auto-Clubs für Böhmen und Mähren,
Beethovenstrasse, (früher Lützovgasse)29.

Z e i t : Sonnabend, den 29. Juni, 20^h.

88888



Heil Hitler !
i.A.

Dorner
(Dr. Dorer)

XII 60

131

28. Juni 1940.

28. VI, 1940

An
Pg. Dr. D o r e r ,
Pr a g II ,
Fü g n e r p l a t z 4.

88888

Sehr geehrter Parteigenosse Dorer !

Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung zum Abendessen am 29.6.1940, 20 Uhr, im Saale des Prager Autoklubs danken, bedauert jedoch, wegen einer bereits vorher erteilten Zusage der Einladung keine Folge leisten zu können. Ich selbst darf mit dem Dank für die mir zu der gleichen Veranstaltung übermittelte Einladung meine Zusage verbinden.

H e i l H i t l e r !

h.

XII C

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren
Beauftragter für Organisationen

Prag II, den 26. Juni 1940
Fügenerplatz 4
Fernruf 553-60, 513-51/3

132

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 27. JUNI 1940
Tgb. Nr.:

Sehr geehrter Gruppenführer !

Im Auftrage des Oberdienstleiter Pg. Albert Hoffmann gestatte ich mir, Sie zu einem kameradschaftlichen Abendessen einzuladen, das anlässlich des Abschlusses der Arbeiten der Dienststelle des Beauftragten für Organisationen stattfindet.

O r t : Saal des Auto-Clubs für Böhmen und Mähren,
Beethovenstrasse, (früher Lützovgasse) 29.

Z e i t : Sonnabend, den 29. Juni, 20^h.



Heil Hitler !
i. A.

78828



Dorer
(Dr. Dorer)

29/6
Eintrittsvorgang

29/6.40

XII C

133

10. Juli 1940.

10. VII. 1940

An
 // Oberführer Prof. Dr. Saure,
 Rektor der Deutschen Karlsuniversität,
P r a g .

Oberführer !

// Gruppenführer Frank lässt für die Einladung zu der
 am 17.7.1940 um 11.⁰⁰ Uhr im Spiegelsaal des Klementi-
 numms stattfindenden Gründungsfeier der Zweigstelle Prag
 der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft sowie für die
 Einladung zu dem im Anschluss an die Feier geplanten
 Mittagessen im Hotel Esplanade danken. Gruppenführer
 Frank bedauert, wegen der starken dienstlichen Inan-
 spruchnahme den Einladungen keine Folge leisten zu
 können. Gruppenführer Frank übermittelt auf diesem
 Wege der Zweigstelle Prag seine besten Wünsche für eine
 erfolgreiche Arbeit. Ich selbst darf meinen Dank für
 die mir zur Gründungsfeier übermittelte Einladung
 anschliessen. Leider ist es mir infolge der Diensttein-
 teilung nicht möglich, an der Feier teilzunehmen.

H e i l H i t l e r !

h.

// Sturmbannführer.

2.) z.d.A.

XII C

P 218

z. u. d.
L. 4/8. 40.

(Hilgen) 24/7 40

134

Verehrter Herr Staatssekretär!

Zufällig erfuhr ich von Ihrer Anwesenheit. Wir haben ein Haus hier und würden uns ohne Ihr Tagesprogramm und Ihre Erholung stören zu wollen - sehr freuen, wenn Sie und Ihre Gemahlin morgen Donnerstag zu einem ganz einfachen Abendessen 1/2 8h zu uns kommen würden.

Unser Haus ist nur fünf ganz wenige Minuten von der Hotel Pension Billroth. Unsere Telefon Nummer ist H. Hilgen Nr 21, falls Sie die Freundlichkeit haben sollten, uns Bescheid geben zu lassen.

XII C

134a

Mit den besten Grüßwünschen
und Grüssen, auch von meiner Frau,
an Sie und Ihre Frau Gemahlin

Heil Hitler!

Albin Schram

(Mein Haus ist auf einem
kleinen Hügel - im Saalburger Thal -
auf dem Fußweg zwischen Billroth und
H. Bilgen gelegen.)



38884

XII

HOTEL-PENSION

»Haus Billroth«

ST. GILGEN AM WOLFGANGSEE
SALZHAMMERGUT

HALTESTELLE »BILLROTH« DER
LOKALBAHN ISCHL-SALZBURG

FERNRUF NR. 17

135

Herrn und Frau
Staatssekretär Frank

3888



Hotel Pension
Billroth

136
10. August 1940.

12. VIII. 1940

In Herrn
Oberlandrat Krohmer,
K l a t t a u .

Sehr geehrter Herr Krohmer !

Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung zum
ersten Gastspiel des Städtischen Theaters Karlsbad
am 10.8.1940, 20.00 Uhr, herzlich danken, bedauert
jedoch, wegen anderweitiger Inanspruchnahme der Ein-
ladung keine Folge leisten zu können.

88888

Heil Hitler!

h.

Oberregierungsrat.

2.) Z.d.A.

XII C

Deutscher Sportverein Brünn

Tennisabteilung

Anschrift: Carl Scheid

Brünn, Herringgasse 21 / Fernsprecher: 10386

Franz Franus
10/
Brünn, im August 1940.

117

Titl. *Herrn H. H. Franke*
Prag

Betrifft: Tenniswettkampf 22. — 25. August 1940.

Da trotz des Krieges der Sport weiterbetrieben werden soll, macht auch unser Verein alle Anstrengungen, den Sportbetrieb aufrechtzuerhalten.

Wie im Vorjahre, so wurde auch für dieses Jahr ein Tennisturnier angesetzt, für welches wiederum der Herr Reichsprotector in Böhmen und Mähren Freiherr von Neurath den Ehrenschutz übernommen hat.

Zu dieser, unserer größten Veranstaltung des Kriegsjahres 1940, laden wir Sie recht herzlichst ein.

Ich bitte Sie, unsere Veranstaltung auch Ihrerseits wieder tatkräftig zu fördern und wenn möglich diese durch Ihre Anwesenheit zu beehren.

Heil Hitler!

Für den D. S. V. Brünn

Der Vereinsführer:

Carl Scheid

18/8

111 0

198
10. August 1940.

Tennissettkampf 22.-25.8.1940.

Dort. Einladung an den Herrn Staatssekretär.

12. VIII. 1940

An den
Deutschen Sportverein Brünn,
Brünn,
Herringgasse 21.

Der Herr Staatssekretär lässt für die Einladung verbindlich danken, bedauert jedoch, ihr wegen anderweitiger Inanspruchnahme nicht Folge leisten zu können.

08888

Heil Hitler!

h.

Oberregierungsrat.

2.) K.H. mit 2 Anlagen
Frau Frank

auf Weisung des Herrn Staatssekretärs zugeleitet.

f. a. d. h. 12/8.40.

REC

Den Betrag von K h
Částku

In Worten — slovy

..... K h

für das Scheckkonto Nr. — pro šekový účet číslo

Benennung
des Kontos
název účtu

102011

Erste Mährische Sparkasse in Brünn.
Brünn.

erlegte
vložil



Unterschrift des Postbeamten —
podpis pošt. úředníka

SCHECHEINZAHLUNGSSCHEIN DER

Den Betrag von K h
Částku

Raum für unentgeltliche Mitteilung der Verrechnungsdaten
Místo pro bezplatné oznámení záčtovacích dat

VE 45729 D. S. V.

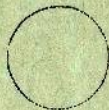
für das Scheckkonto Nr. — pro šekový účet číslo

Benennung
des Kontos
název účtu

102011

Erste Mährische Sparkasse in Brünn.
Brünn.

erlegte
vložil



am
dne

POSTSPARKASSE — ŠEKOVÝ VPLA

Den Betrag von K h
Částku

für das Scheckkonto Nr. — pro šekový účet číslo

Benennung
des Kontos
název účtu

102011

Erste Mährische Sparkasse in Brünn.
Brünn.

erlegte
vložil



TŇI LÍSTEK POŠTOVNÍ SPORITELNY
S. I. L. - n. - G. 1940

B

**EMPFANGSCHEIN
STVRZENKA**

Für jede bei den Schaltern der Postsparkasse oder bei einem Postamte geleistete Bareinlage wird (ohne Rücksicht auf deren Höhe) in bar eine Einzahlungsgebühr von 50 h eingehoben. Die Begleichung der Einzahlungsgebühr wird nicht bestätigt.

Die Einlagen können nur innerhalb von drei Jahren, vom Tage der Einlage gerechnet, direkt bei der Postsparkasse reklamiert werden. In der Reklamation ist das Postamt, bei dem die Einlage geleistet wurde, der Kontoinhaber, der eingezahlte Betrag und der Tag der Einlage anzuführen.

Za každý vklad (bez rozdílu jeho výše), který se platí v hotovosti u pokladny poštovní spořitelny nebo u poštovního úřadu, se vybírá v hotovosti vplatné 50 h. Zapravení vplatného se nevrzuje.

Vklady lze reklamovat jen do tří let ode dne vplacení přímo u poštovní spořitelny. V reklamaci dlužno vyznačiti poštovní úřad, u něhož byl vklad učiněn, vlastníka účtu, vplacenou částku a den vplacení

139a
**ERLAGSCHEIN
SLOZENKA**

Für Mitteilung an den Empfänger gegen Aufklebung einer Postkarten-Frankomärke auf dieser Seite des Erlagscheines.

Pro zprávu příjemci, přilepí-li se na tuto stranu složenky výplatní známka jako za dopisnici.



38879

AE

12350

**BUCHUNGSSCHEIN
ZÚČTOVACÍ LÍSTEK**

Der Scheckeinzahlungsschein ist in allen drei Teilen dem Vordrucke gemäß ordentlich und deutlich auszufüllen und sodann mit dem Betrage der Einlage bei einem Postamte zu überreichen.

Die Ausfüllung kann mit Tinte, Druck oder Schreibmaschine erfolgen.

Das Datum auf dem Erlagscheine muß mit dem Tage der tatsächlichen Einlage übereinstimmen.

Einzahlungsscheine, auf welchen die Betragsansätze nicht übereinstimmen oder auf welchen Radierungen, Durchstreichungen oder Abänderungen in dem vorgedruckten Texte oder in den Betragsansätzen vorkommen, werden von den Postämtern zurückgewiesen. Ebenso werden unendlich ausgefüllte, beschmutzte, zerrissene udgl. Einzahlungsscheine zurückgewiesen.

Der Buchungsschein verbleibt bei der Postsparkasse. Etwaige darauf angebrachte schriftliche Mitteilungen gelangen daher nicht zur Kenntnis der Kontoinhaber.

Šekový vplatní lístek budiž ve všech třech částech podle předtisku řádně a zřetelně vyplněn a s penězi odevzdán poštovnímu úřadu.

Lze jej vyplnit inkoustem, tiskem nebo psacím strojem.

Datum na složenke musí souhlasit se dnem skutečného vplacení.

Vplatní listky, na nichž peněžní částky nesouhlasí nebo na nichž jest něco vymazáno, přeškrtnáno nebo měněno, ať v tištěném textu nebo ve vyznačené peněžní částce, poštovní úřady odmítnou. Rovněž odmítnou vplatní listky nezřetelně vyplněné, zašpiněné, roztrhané a pod.

Zúčtovací lístek zůstane u poštovní spořitelny. Vlastníci účtů nedovědí se tedy o zprávách, kdyby na něm byly napsány.

16. August 1940.

140

16. VIII. 1940

An Herrn
Oberstleutnant der Schutzpolizei und
Regimentskommandeur Fontane,
Brünn.
=====



Sehr geehrter Herr Oberstleutnant !

87888

Der Herr Staatssekretär lässt zugleich im Namen seiner Gattin für die liebenswürdige Einladung zu dem am 24.8.1940, 16.30 Uhr, im Offizierkasino der Ordnungspolizei stattfindenden Tanztee verbindlich danken, bedauert jedoch, der Einladung wegen anderweitiger Inanspruchnahme keine Folge leisten zu können.

Heil Hitler!

h.

Oberregierungsrat.

XII C
120



Die Deutsche Arbeitsfront

Reichsschulungsburg Podiebrad b/ Prag

" Oberelbe "

1941

Telefonnummer: 830.

Bankkonto:

Herrn
Staatssekretär
SS- Gruppenführer K.H. Frank
Prag IV, Czerninpalais.

Podiebrad b/ Prag, den 21. Aug. 1940.
Büro des Staatssekretäre
beim Reichsprotokoll
in Böhmen und Mähren
Eing.: 22. AUG. 1940
Tgb. Nr.: 4392

Diktatzeichen: Wm/Ho.
betrifft:

Abteilung: ..
Ihre Diktatzeichen: ..

Ich gestatte mir, Ihnen mitzuteilen, dass am 31.8. und 1.9. eine Arbeitstagung der ständigen Referenten und Gastredner der Reichsschule "Oberelbe" durchgeführt wird. Diese Männer sind meine Mitarbeiter und werden diese beiden Tage dazu benötigen, um sich gegenseitig kennenzulernen und ihre Vortragsthemen aufeinander abzustimmen. Darüber hinaus habe ich einige Vorträge vorgesehen und ich darf wohl die Bitte aussprechen, dass Sie einen davon übernehmen werden.

Ich möchte nicht unerwähnt lassen, dass es ein völlig interner Kreis ist, zu dem Sie sprechen würden und das Thema braucht deshalb nicht allgemein gehalten zu sein, sondern kann aktuelle Probleme aus Ihrem Arbeitsbereich enthalten, soweit darüber auch vor parteiinternen Kreisen gesprochen werden darf.

Ich hoffe, zuversichtlich auf Ihre Zusage und erbitte Ihren Bescheid möglichst bis 27.8.

Heil Hitler!
Der k. Schulleiter

Krim
/ Wirsam /.

F 2298-

M 0

142

23. August 1940.

4-Gruf.

23. VIII. 1940

H. Schulleiter Pg. Wirsam,
Podiebrad bei Prag,
Reichsschulungsburg "Oberelbe".

Sehr geehrter Pg. Wirsam !

Für Ihr Schreiben vom 21.8.1940 - Zeichen Wm/Ho. danke ich herzlich. Es tut mir sehr leid, dass ich Ihnen wiederum eine Absage erteilen muss. Ich bitte jedoch, dafür Verständnis zu haben, dass es mir im Augenblick wegen der Notwendigkeit, verschiedene grundsätzliche Fragen zu bearbeiten, nicht möglich ist, in dem von Ihnen gewünschten Sinne tätig zu werden. Sobald es meine Zeit wieder zulässt, stehe ich Ihnen für einen Vortrag gerne zur Verfügung.

37888

Heil Hitler!

2.) Z.d.A.

Xo c

143

Prag, den 30. August 1940.

1.) Vermerk.

Ich habe entsprechend einer Anweisung des
Herrn Staatssekretärs zu beiden Veranstaltungen
fernmündlich abgesagt.



2.) Z.d.A.

67888

[Handwritten signature]

XIV 5^o